

SÖDING-ST. JOHANN
GEMEINDEZEITUNG

LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Der Herbst ist der Frühling des Winters

Henri de Toulouse-Lautrec



Liebe Gemeindebürgerinnen, Liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!



Aufgrund des warmen **Wetters** ist die Ernte der meisten Früchte doch um ein paar Wochen früher und fällt auch meistens sehr reichlich aus. Dies ist auf die Wärme in den Sommermonaten und die reichlichen Niederschläge zurückzuführen. Im Gegensatz zu weiten Teilen in Oberösterreich und Niederösterreich, wo viele Wochen lang kein Niederschlag gefallen ist. Im Großen und Ganzen sind wir von schweren Unwettern „Gott sei Dank“ verschont geblieben. Laut ORF Mitteilung war der letzte Sommer der wärmste seit es Temperaturaufzeichnungen gibt. Damit verbunden ist auch die immer rascher stattfindende Klimaerwärmung. Das heißt, dass sich die negativen Auswirkungen wie Dürre, Stürme, Starkregen, zu viel Schnee, überhaupt kein Schnee usw. in immer kürzeren Abständen ereignen. Wir ALLE sind gefordert, jeder nach seinen Möglichkeiten, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, vor allem auch im Interesse unserer Kinder- und Enkelkinder.

Auf Europaebene, sprichwörtlich bei der EU in Brüssel, wird eine Verschärfung der **Trinkwasserrichtlinie** im Interesse der Bürgerinnen und Bürger diskutiert. Die

europäische Bürgerinitiative „Right2Water“ mit 1,8 Mio. Unterstützern, hat die EU-Kommission aufgefordert, neben weiteren Punkten den Zugang zu einwandfreiem Wasser für alle Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen. Es soll auch die Qualität gehoben bzw. gesichert werden, bis hin zu den Hausinstallationen, damit einwandfreies Trinkwasser beim Endverbraucher ankommt. Die EU-Kommission hat einen Vorschlag erarbeitet der unter anderem vorsieht, dass die Qualitätsprüfungen des Trinkwassers verzehnfacht werden. Das hätte zur Folge, dass natürlich auch erheblich höhere Kosten anfallen, die der Endverbraucher zu leisten hat.

Der Vorschlag der Kommission wurde nun in den Nationalstaaten, in unseren Bundesländern und auch im Gemeindebund diskutiert. Wir von Gemeindeebene, aber auch Landes- und Bundesebene sind einheitlich der Meinung, dass dieser Vorschlag überbordend und bei uns in Österreich überhaupt nicht notwendig ist, weil wir ausgezeichnetes Trinkwasser tagtäglich zum Endverbraucher liefern. Alle Institutionen haben nun diese Meinung zu den Europaparlamentariern, die Österreich im EU-Parlament vertreten, weitergetragen und diese wurden im zuständigen Ausschuss aktiv. Vom Ausschuss der Regionen liegt nun ein Kompromissvorschlag vor, wo zwar die Prüfungshäufigkeit verdoppelt, aber nicht verzehnfacht wird und auch weitere Abänderungspunkte sind darin enthalten. Mit diesem Kompromiss könnten wir leben. Nun ist zu hoffen, dass dieser Vorschlag auch vom Europäischen Parlament angenommen wird, weil hier ja auch Nationen vertreten sind, bei denen die Trinkwasserqualität in keinsten Weise auf dem Standard wie bei uns in Österreich ist. Ebenso muss der Europäische Rat, wo alle zuständigen Fachminister der jeweiligen Regierungen vertreten sind, zustimmen und dies soll noch im heurigen Jahr erfolgen.

Die Trinkwasserversorgung, die Abwasserreinigung, die Straßeninfrastruktur usw. gehören zur kommunalen Infrastruktur der sogenannten **Daseinsvorsorge** und sind

Aufgaben der öffentlichen Institutionen wie z. B. der Gemeinde. Was vor vielen, vielen Jahrzehnten die Motorisierung war, ist heute die **Digitalisierung**. Das heißt, immer mehr wird elektronisch erledigt, Firmen sind abhängig von der Geschwindigkeit der Datenübertragung bzw. vom ultraschnellen Internet, aber auch im privaten Haushalt nimmt diese Nutzung rasant zu und es wird sehr oft über die digitale Zukunft berichtet. Dies bedeutet, dass Standortentscheidungen für Betriebsansiedlungen damit stark verbunden sind, ob eine dementsprechend leistungsstarke Internetverbindung gegeben ist. Diese Datentransfers können heutzutage nicht mehr mit den Kupferkabeln erfüllt werden, sondern es ist die Glasfasertechnologie notwendig und dazu muss der **Breitbandausbau** vorangetrieben werden, damit ländliche Regionen in Zukunft nicht abdriften. Dieser Ausbau ist genauso wichtig wie z. B. das Straßennetz oder die Wasserversorgung. Deshalb beschäftigen wir uns in unserer Region, Zentralraum Steiermark, wo die Stadt Graz, der Bezirk Graz-Umgebung und Voitsberg zusammengefasst sind, mit dem Ausbau von möglichst flächendeckendem Breitband. Dazu wird jetzt ein Masterplan erstellt, wo erhoben wird: Wo gibt es schon Glasfaserkabel? Wie könnte ein weiterer Ausbau erfolgen und wie finanziert man diesen? Den Ausbau nur den Telekomunternehmen zu überlassen ist zu wenig, weil diese Betriebe, die gewinnorientiert sind, nur dort eine Glasfaserleitung verlegen, wo es sich wirtschaftlich rechnet. Die Telekomunternehmen favorisieren aus Geschäftsinteresse die 5-G-Technologie-Mobilfunkübertragung. Das bedeutet, dass man für diese notwendige und neuzeitliche Glasfasertechnologie des 21. Jahrhundert auch Fördergelder von Bund, Länder, aber auch von uns Gemeinden zur Verfügung stellen muss. Deshalb wurde auch im Land Steiermark eine Breitband GmbH eingerichtet, damit der Ausbau möglichst flächendeckend vorangetrieben werden kann.

Ich möchte nun über das aktuelle Gemeindegeschehen berichten. Wie be-

reits mehrmals mitgeteilt, führen wir derzeit die Flächenwidmungsplanrevision mit der umfassenden Änderung des örtlichen **Entwicklungskonzeptes (ÖEK)** und des **Flächenwidmungsplanes (FWP)** durch. Damit verbunden ist nicht nur ein enormer Erhebungsaufwand, sondern auch, dass alle Bundes- und Landesstellen informiert werden müssen und wir jetzt aktuell die Auflage des Entwurfes des ÖEK und des FWP vorgenommen haben. Diese 8-wöchige Einsichtmöglichkeit haben viele genutzt und es wurden auch eine Reihe Anregungen bzw. Einwände schriftlich eingebracht. Diese müssen nun im Einzelnen wieder vom Raumplaner und dem Raumordnungsausschuss der Gemeinde bearbeitet werden. Des Weiteren gibt es noch gesonderte Termine mit den zuständigen Abteilungen wie der A 13 der Steiermärkischen Landesregierung (Stmk. LR), wo nicht nur der Plan, sondern auch die umfassenden, schriftlichen Ausführungen des ÖEK und FWP behandelt werden.

Es ist zu erwarten, dass von der A 13 gewisse Einwände erhoben werden. Vom Behandlungsergebnis der Einwände, ob positiv oder negativ, müssen wiederum alle Grundeigentümer verständigt werden. Das bedeutet, dass es noch einige Wochen dauert, bis im Gemeinderat der endgültige Beschluss des neuen ÖEK und FWP erfolgen kann. Nach diesem Beschluss gibt es eine neuerliche Prüfung der A 13 der Stmk. LR und danach befasst sich der Raumordnungsbeirat der Stmk. LR. Wenn dies alles positiv erfolgt ist, wird von der Steiermärkischen Landesregierung der endgültige Beschluss gefasst.

Beim neuen **Gemeindezentrum** gibt es noch immer keine Entscheidung vom Innenministerium, aber eine positive, mündliche Zustimmung von der Landespolizeidirektion. Laut Landespolizeidirektor wird die endgültige Entscheidung erst im Jänner schriftlich erfolgen. Wir haben in der Zwischenzeit entschieden, dass wir mit den Detailplanungen weiter fortfahren, weil es ansonsten nicht möglich ist, im nächsten Frühjahr bis Sommer mit dem Bau zu beginnen. Auch technische Abklärungen, wie z. B. welches Heizsystem eingebaut werden soll, sind voll im Gange. Es wird eine alternative Erdwärmeheizung in Form einer Tiefenbohrung und die Errichtung

einer Photovoltaikanlage in Erwägung gezogen. Das bedeutet, dass die Investitionskosten wesentlich höher sind, aber langfristig es sich rechnet und vor allem sehr klimaschonend sind. Zeitgemäß ist auch eine Klima- und Lüftungsanlage. Bezüglich Nutzung des zweiten Objektes sind wir mit privaten Investoren in Verhandlung. Ziel ist es nach wie vor, beide Objekte gemeinsam zu errichten.

Diverse Straßenasphaltierungen und -ausbesserungen, Banketteausbesserungen, Gräbenreinigungen und dergleichen wurden in den **Sommermonaten** wieder durchgeführt. Wir haben uns entschieden, die Böschungen heuer dreimal zu mähen. Dies ist für die Verkehrssicherheit und die Optik ein Vorteil, bedeutet aber auch erhebliche Mehrkosten. In einigen **Vorflutgräben** ist wieder sehr viel Material angelandet und wir sind bemüht, diese im Spätherbst bzw. im Winter zu reinigen. Es ist aber ein Problem geeignete Lagerflächen zu finden, wo wir das sehr flüssige Aushubmaterial aufbringen können.

Bei der B70 ist aktuell die **Umweltverträglichkeitsprüfung** im Gange die noch sicher geraume Zeit dauern wird. Parallel dazu wird auch ein umfassender Schutz gegen das Kainach-Hochwasser für die in unserer Gemeinde betroffenen Objekte geplant, der über die Auswirkungen der neuen B70 hinausgeht.

Beim **Gewerbepark Mittleres Kainachtal** (Rollau) haben wir, wie berichtet, ein IWB Förderprojekt eingereicht, welches auch von der Stmk. LR genehmigt wurde. Das Ziviltechnikerbüro Planum hat den Auftrag erhalten und führt nun alle Koordinationsarbeiten bezüglich Verkehrserschließung und Hochwasserfreistellung durch. Es hat bereits zwei große Gesprächsrunden gegeben, wo alle zuständigen Stellen des Landes aber auch Ziviltechniker und wir Gemeinden mit dabei waren. Neben der Entwicklung des Gewerbegebietes soll auch die L 340 verlegt werden um eine kürzere Anbindung zum Autobahnzubringer zu erreichen. Damit würde sich der Pkw- und Lkw-Verkehr vor dem Gemeindeamt, dem Kindergarten und der Volksschule in Söding stark reduzieren. Die Konsequenz daraus ist, dass diese Straße dann natürlich die Ge-

meinde übernehmen muss. Damit man in der Rollau Gewerbeflächen erhält, wo man Betriebe ansiedeln kann, muss man diese auch von Hochwasser freistellen. Nachdem es zu keiner Verschlechterung von nichtbetroffenen Objekten bzw. Grundflächen kommen darf, müssen Ausgleichsmaßnahmen vor Ort geschaffen werden. Das bedeutet, dass durch solche Retentionsmaßnahmen weniger Flächen für Betriebsansiedlungen zur Verfügung stehen. Die **wichtigsten Partner** sind die Grundeigentümer, die zu leistbaren Preisen ihre Grundstücke zur Verfügung stellen sollen. Es hat bereits vor Jahren Vorverträge gegeben die ausgelaufen sind und so werden wir in den nächsten Wochen und Monaten wieder auf die betroffenen Grundeigentümer zugehen. Diese Grundstücke können leider nicht zum Baulandpreis für Wohngebäude angekauft werden, weil ja sämtliche Erschließungskosten wie z. B. für die Straßen, aber auch die Retentionsflächen und Retentionsmaßnahmen finanziert werden müssen. Laut Fachleuten kann man aktuell für voll aufgeschlossenen Grundstücke inklusive Infrastruktur 50 – 60 €/m² in unserer Region erzielen.

Unsere beiden **Volksschulen** in Söding und St. Johann o.H. sind Ganztagschulen. Das Mittagessen für unsere Schüler wird täglich frisch von Gasthaus Eckhart und Gasthaus Stadtegger zubereitet. Neu in Söding ist, dass das Essen nicht nur für die Kindergartenkinder, sondern auch für die Volksschüler in die Schule angeliefert und dort vor Ort konsumiert wird. Im August wurde die **Kinderkrippe St. Sebastian in St. Johann** im ehemaligen Kindergarten in Betrieb genommen.

Laut Gemeindeordnung sind wir als Gemeinde verpflichtet auch eine **Gebührenharmonisierung** bei den Müll- und Kanalgebühren herbeizuführen. Dazu hat es bereits im zuständigen Ausschuss mehrere Gespräche gegeben. Vor Kurzem ist ein Schreiben der Stmk. LR eingelangt, dass wir bei Kanalbauvorhaben, was noch immer der Fall ist, nicht förderwürdig sind, weil wir bei den Kanalgebühren nicht die von Bund und Land vorgegebene Mindestgebühr pro Einwohner und Jahr verrechnen. Dies bedeutet, dass wir unsere Kanalgebühren ab 1.1.2019 anpassen müssen damit allfällige

Förderansuchen für Kanalbaumaßnahmen, Kläranlagensanierungen bzw. Erweiterung wieder förderwürdig sind. Die Förderungen betragen zwischen 30 und 40 % und sind wichtig, damit solche Baumaßnahmen finanziert werden können.

Der Kürbisanbau hat in unserer Region eine immer größer werdende Bedeutung. Aus diesem Grund wurde von der Weststeirischen Kürbisernte eGen, unter der Führung von Obmann DI Wilfried Lackner, in kurzer Bauzeit eine neue **Kürbisreinigungs- und Trocknungsanlage** neben der Mais-trocknungsanlage in Hallersdorf errichtet, welche zu Beginn der Kürbisernte in Betrieb gegangen ist.

In den Sommermonaten hat es wieder eine Reihe von Veranstaltungen unserer aktiven Vereine und Institutionen, sowie ein interessantes Ferienprogramm, gegeben.

Die Katholische Frauenbewegung St. Johann ob Hohenburg hat im September ihr 60-Jahr-Jubiläum mit einem Festgottesdienst und anschließender Agape gefeiert. In diesen 60 Jahren haben die Frauen der KFB viel Soziales geleistet, in Form von Besuchsdiensten, Veranstaltungen wo Spenden gesammelt wurden, die für die Renovierung der Pfarrkirche, für den Ankauf von Krankenbetten und auch anderen sozialen Leistungen verwendet wurden. Im Namen der Gemeindevertretung darf ich sehr herzlich zu diesem Jubiläum gratulieren und auch danken zu diesen gesellschaftlich wertvollen Tätigkeiten.

Beim Hohenburgerhof hat der Bikerverein „White Horses“ einen Dämmerchoppen durchgeführt. Der Reingewinn und die Spendengelder werden sozial Bedürftigen zur Verfügung gestellt.

Unser Volkstanzkreis St. Johann ob Hohenburg hat wieder federführend das Festival Folklore Global mit organisiert, wo sich fünf verschiedene Nationen den Volkstanz gegenseitig aber auch der Bevölkerung nähergebracht haben. Solche Veranstaltungen tragen auch zur unkomplizierten Völkerverständigung bei (siehe Seite 44).

Ebenso hat heuer das 34. traditionelle St. Johanner Treffen, wo sich alle fünf steirischen St. Johanner Musikkapellen jedes Jahr in einer anderen Gemeinde treffen, bei uns stattgefunden. Unsere Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg hat dies mit einem 2-Tages-Fest gefeiert (siehe Seite 16).

Die diversen Sportvereine wie Fußball, ESV und TC waren in den Sommermonaten auch sehr aktiv. Sie haben sich beim Ferienprogramm beteiligt und die diversen Gemeindeturniere abgehalten.

Der UFC Söding veranstaltete sein traditionelles Entenrennen.

Unsere Ringer des KSV Söding sind ins Meister Play-Off der 1. Springwater-Ringer-Bundesliga aufgestiegen, was ein wirklich toller Erfolg ist (siehe Seite 30).

Auch unsere Feuerwehren waren wie jedes Jahr aktiv, die FF Söding (siehe Seite 18) hat zum zweiten Mal ein sehr interessantes Ferienprogramm angeboten, die FF Köppling hat den 41. traditionellen Fetzenmarkt veranstaltet und die FF Hallersdorf hat den Funkleistungsbewerb für die Feuerwehrbereiche Deutschlandsberg und Voitsberg durchgeführt, wo ausgezeichnete Ergebnisse vom den FeuerwehrkameradInnen erzielt wurden (siehe Seite 20) – herzliche Gratulation.

Bei unseren Gastwirten finden immer wieder Schnapserturniere statt, auch das sind gesellschaftlich bedeutsame Ereignisse.

Das ÖKB Bezirkspreisschnapsen hat ein Teilnehmer aus unserer Gemeinde, Andreas Riedner, gewonnen – herzlichen Glückwunsch!

Im Namen der Gemeindevertretung und auch persönlich bedanke ich mich bei all unseren Vereinen für die Aktivitäten und den Organisatoren des Ferienprogramms (siehe Seite 8,9) sehr herzlich für den ehrenamtlichen Dienst wo viele, viele Stunden der Freizeit verwendet werden.

Im wünsche Ihnen schöne Herbsttage und hoffe, dass Sie unsere Gemeinde lebenswert finden. Sollten Sie Anregungen bzw. Verbesserungsvorschläge haben, können Sie sich jederzeit bei mir persönlich unter Tel.: 0664/32 60 725 melden.

**Herzliche Grüße!
Ihr Bürgermeister**

Er. Dirnberger
Erwin Dirnberger



Sportreferent Rudolf Aldrian, Obmann Franz Lerch, Riedner Andreas und Bgm. Erwin Dirnberger

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Söding-Sankt Johann. **Für den Inhalt Verantwortlich:** Thomas Muhri. Vereine und Institutionen sind für den Inhalt selbst verantwortlich. **Fotos:** Gemeindearchiv, Erich Muhri, Privat, Fotolia, Pexels, Vereine. **Layout:** Bramauer Branding. **Druck:** Druckerei Moser und Partner GmbH.

Öffentliches Wassergut: Was ist das?

Bedeutende Naturräume

Als Öffentliches Wassergut (ÖWG) werden Grundstücke bezeichnet, die in Verbindung zu einem Gewässer stehen und sich im Eigentum der Republik Österreich befinden. Verwaltet werden sie vom Land Steiermark in Zusammenarbeit mit den Baubezirksleitungen. Die Flächen des ÖWG sind bedeutende Naturräume, die auch dem Menschen als Erholungs- und Freizeitraum zur Verfügung stehen können. Sie sind auch unverzichtbar als Hochwasserabflussbereiche und Überflutungsflächen. Daher liegt es im öffentlichen Interesse und somit im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger, diese Flächen besonders zu schützen bzw. verantwortungsvoll zu nutzen. Das öffentliche Wassergut ist allgemeines Gut und kann unter Beachtung der Widmungszwecke und im Rahmen des Gemeingebrauches von allen genutzt werden.

Was ist nicht erlaubt?

Ablagerungen z. B. von Müll oder Holz oder das Entsorgen von Grünschnitt sind ausnahmslos untersagt und gesetzlich verboten. Nicht erlaubt ist das eigenmächtige Entfernen von Bäumen. Das Errichten von diversen Bauten ist ebenso nicht erlaubt,



gesetzliche Bauabstände sind einzuhalten. Stauanlagen, Ufersicherungen und dergleichen müssen vorher genehmigt werden. Pflanzen, Steine, Sand, Schotter oder Wasser dürfen nur ohne die Verwendung von besonderen Vorrichtungen entnommen werden. Jegliche Einleitungen müssen vorher bewilligt werden. Für das Fischen im öffentlichen Gewässer benötigt man das Fischereirecht.

Informationen

Nähere Informationen zur Nutzung des öffentlichen Wassergutes finden Sie in der **Broschüre „Öffentliches Wassergut in der Steiermark“**, die gratis in Ihrem Gemeindeamt aufliegt oder als Download unter www.wasserwirtschaft.steiermark.at

Heizkostenzuschuss Winter 2018/19

Förderaktion

Die Steiermärkische Landesregierung hat auch heuer wieder den Heizkostenzuschuss für den Winter 2018/2019 beschlossen. Die Maßnahme kommt ausschließlich Menschen mit geringem Einkommen zugute. **Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten 120 Euro.** Die Förderaktion beginnt ab sofort und dauert bis 21.12.2018.

Anspruchsberechtigt

Anspruchsberechtigt sind Personen, die mind. seit dem 1.9.2018 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben und nicht anspruchsberechtigt für Wohnunterstützung sind. Als Einkommensgrenzen für die Gewährung des Zuschusses gelten folgende Richtwerte:

- **Ein-Personen-Haushalt:** 1.238 Euro
- **Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften** 1.856 Euro
- **Erhöhungsbeitrag pro Kind für welches Familienbeihilfe bezogen wird:** 371 Euro

Berechnung

Berechnungsgrundlage ist das Jahresgehalt. Wenn mehr als 12 Monatsgehälter bezogen werden, so sind diese in die genannten Einkommensgrenzen einzurechnen. Als Monatsnettoeinkommen ist $\frac{1}{12}$ des Jahresnettoeinkommens heranzuziehen. Nachweislich geleistete Unterzahlungen an geschiedene Ehegatten und Kinder gelten nicht als Einkommen.



Rechtsanwalt Mag. Leitgeb

Eine mögliche Vertretungsform im Alter – Die Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht kann Jeder noch heute auf schnellstem Wege festlegen, wer in seinem Namen und für welche seiner Lebensbereiche entscheiden darf, wenn er eines Tages selbst nicht mehr dazu in der Lage ist. Bei der Vorsorgevollmacht handelt es sich daher um das Instrument, mit welchem man Angelegenheiten noch vor Verlust der eigenen Entscheidungsfähigkeit selbst regeln kann. Grundsätzlich kann jeder Erwachsene vorsorgebevollmächtigt sein, lediglich einige Personen sind hier davon ausgenommen (z. B. Pfleger in einem Heim). Beim Vorsorgebevollmächtigt sollte es sich um eine Person handeln, zu der man ein gutes Vertrauensverhältnis hat. Es können auch mehrere Personen vorsorgebevollmächtigt sein.

Vorteile

Der Vorteil einer Vorsorgevollmacht ist, dass der Wirkungsbereich des Vorsorgebevollmächtigten individuell geregelt werden kann. So können Vorsorgebevollmächtigte für einzelne Rechtsgeschäfte (z. B.

Liegenschaftsverkauf) oder für bestimmte Arten von Angelegenheiten (z. B. Verwaltung des Vermögens) eingesetzt werden.

Errichtung der Vorsorgevollmacht

Zur Errichtung einer Vorsorgevollmacht muss das 18. Lebensjahr vollendet sein, zum Zeitpunkt der Errichtung die Entscheidungsfähigkeit gegeben sein, und darüber hinaus gewisse Formvorschriften eingehalten werden.

Da in den meisten Fällen Vermögenswerte vorliegen bzw. es in bestimmten Fällen gesetzlich geregelt ist, dass Vorsorgevollmachten bei einem Vertreter der Rechtsberufe (z. B. Rechtsanwalt, Notar) errichtet werden müssen, empfiehlt es sich jedenfalls einen Rechtsbeistand für die Errichtung der Vorsorgevollmacht beizuziehen.

Die Errichtung der Vorsorgevollmacht muss im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZV) eingetragen werden. Die Vorsorgevollmacht selbst wird nicht bereits mit der Eintragung ihrer Errichtung wirksam, sondern erst wenn der Vorsorgefall eintritt, also der Vorsorgevollmachtgeber seine Entscheidungsfähigkeit eines

Tages verliert. Dieser Umstand muss ebenfalls im ÖZV eingetragen werden, da erst mit dieser Eintragung die Vorsorgevollmacht wirksam wird. Zur Bescheinigung, dass aufgrund des gesundheitlichen Zustandes Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgt werden können, muss zudem ein ärztliches Zeugnis vorgelegt werden. Eine Vorsorgevollmacht ist zeitlich unbefristet, kann jedoch jederzeit widerrufen werden.

Rechtsanwaltskanzlei Mag. Leitgeb



Baurecht, Allgemeinpraxis, Ärzthaftpflicht, Patientenrecht, EDV- und Softwarerecht, Wirtschaftsvertragsrecht, Liegenschafts- und Immobilienrecht

Eichengasse 3, 8152 Stallhofen
E-Mail: office@ra-leitgeb.at
www.ra-leitgeb.at

Hundekundelehrgang

Kurstermin in der BH Voitsberg

Der Kurs findet am Freitag, dem **23.11.2018**, von 13:00 bis 17:00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg, Schillerstraße 10, 8570 Voitsberg, Sitzungssaal (1. Stock) statt. Hunde sind zur Veranstaltung nicht mitzunehmen. Abgehalten wird der Kurs vom Amtstierarzt Dr. Peter Eckhardt.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Kurs hat bis spätestens 7 Tage vor dem Kurstermin (das ist bis zum 16.11.2018) im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg zu erfolgen und kann persönlich, schriftlich, telefonisch oder per E-Mail durchgeführt werden. Bei der Anmeldung ist neben dem vollständigen Namen und der Anschrift

auch das Geburtsdatum des Kursteilnehmers, Telefonnummer und gegebenenfalls die E-Mail Adresse anzugeben, sowie den Nachweis über die erfolgte Einzahlung der Kurskosten (gelber Kassabon) vorzulegen.

Kurskosten

Gemäß Landes-Verwaltungsabgabenverordnung 2016 ist ein Betrag von 41,60 Euro zu entrichten. Dieser Betrag ist im Vorhinein, bis spätestens 16.11.2018, bei der Amtskasse der BH Voitsberg einzuzahlen, der gelbe Kassenbon ist als Einzahlungsbestätigung beim Veterinärreferat abzugeben. Barzahlungen zu Kursbeginn werden nicht angenommen. **Achtung:** Die Amtskasse ist Mo. – Do. von 7:00 bis 14:00 Uhr und Freitag von 7:00 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet.

Hinweis

Aus organisatorischen Gründen beachten Sie bitte, dass angemeldete Personen, die bis zum 16.11.2018 keinen Zahlungsnachweis beim Veterinärreferat vorbringen, von der Anmeldungsliste gestrichen werden.



Kontakt

Telefon: 03142/21 520–261 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
E-Mail: bhvo-veterinaer@stmk.gv.at

Gesundheitsbefragung

Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt derzeit im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur



gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Zufallsprinzip

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Oktober 2018 bis

Februar 2019 mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.

Beteiligung der Bevölkerung

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Statistik Austria

Weitere Infos zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter:
Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo. – Fr.: 9:00 – 16:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/gesundheitsbefragung

Ferialarbeit unserer Jugend

In diesem Sommer haben 13 Jugendliche aus unserer Gemeinde die Möglichkeit genutzt, im Zuge eines Ferialjobs, Erfahrungen im Arbeitsalltag zu sammeln. Die Arbeiten

umfassten Tätigkeiten wie: Verwaltung, Reinigung Schulen/Kindergärten und Bauhofarbeiten wie z. B. Strauchschnitt und Grünpflege. **Danke an die Jugend für ihren Einsatz!**



Kürbistrocknungsanlage

Am Mittwoch, dem 15. August 2018 fand die Eröffnungsfeier der neuen **Kürbistrocknungsanlage der Weststeirischen Kürbisernte eGen** am Standort Hallersdorf statt. Die rund 680 m² große Halle, Baukosten ca. 700.000 Euro, wurde teilweise in Holzbauweise, teils mit Paneelen errichtet und ermöglicht den Mitgliedern alle Verarbeitungsschritte nach den Erntearbeiten rationell an diesem Standort durchzuführen. Die Mitglieder konnten bei diesem Tag der offenen Tür die Gemeinschaftsanlage besichtigen und sich über die Technik der Anlage informieren.



MR GF Josef Haller, Bgm. Erwin Dirnberger, ARV. Karl-Heinz Spari, Obm. Wilfried Lackner, MR. Obm. Erhard Greinix und Ök. KO Werner Preßler (v. l. n. r.)

15-jähriges Betriebsjubiläum



Die **Firma M. Strommer Fliesen & Stein GmbH** feierte am 7. September 2018 ihr 15-jähriges Betriebsjubiläum mit einem Dämmerstopp. Seitens der WKO Regionalstelle Voitsberg gratulierten Regionalstellenobmann Peter Sükar, sein Stellvertreter Werner Jost und Regionalstellenleiter Gerhard Streit, dem Firmenchef sehr herzlich und überreichten eine Ehrenurkunde der WKO Steiermark.

Die Gemeinde Söding-St. Johann gratuliert Herrn Manfred Strommer und seinem gesamten Team sehr **herzlich zum 15-jährigen Betriebsjubiläum** und wünscht weiterhin viel geschäftlichen Erfolg.

Ferienprogramm 2018

Auch heuer wurde wieder ein sehr umfangreiches Ferienprogramm während der Sommermonate für die Kinder unserer Gemeinde organisiert und durchgeführt. Von sportlichen Aktivitäten über kreative Veranstaltungen bis zu kulinarischen Kursen wurde alles angeboten. Allen Veranstaltern, Organisatoren und Helfern ein großes **Dankeschön** dafür, dass sie ihre Freizeit ehrenamtlich zur Verfügung stellten.



Emojis in mir



Waldläufer



Stockschießen



Fußball



Malen



Tennis

Schulwegunfälle vermeiden



Schulwegunfälle: Ablenkung und Vorrangverletzung sind Hauptunfallursachen

Jährlich verunfallen in Österreich rund 500 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Moped auf dem Schulweg. **Wichtigsten Schutzmaßnahmen:** Ablenkungen vermeiden, Verkehrserziehung in Schule und Fahrschule verbessern und sicheren Weg immer wieder mit dem Kind üben! Rund 4.200 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren verunfallen laut Statistik Austria hierzulande jährlich im Straßenverkehr, gut 11 % davon auf dem Schulweg. Jeder zehnte Verunfallte zieht sich schwere Verletzungen zu.

11 bis 13-Jährige sind besonders gefährdet

Am häufigsten von Schulwegunfällen betroffen sind nicht – wie man vielleicht vermuten würde – die Taferlklassler, sondern die 11 bis 13-Jährigen. Sie sind oftmals mit dem Fahrrad unterwegs und damit einer höheren Gefährdung ausgesetzt als FußgängerInnen. Auch Unachtsamkeit durch die vermeintliche Routine und Ablenkungen wie Handy, Kopfhörer etc. spielen in dieser Altersgruppe eine gravierende Rolle. Am Schulweg verunfallen Buben und Mädchen als FußgängerInnen und MopedlenkerInnen gleich oft, mit dem Fahrrad haben Buben aber doppelt so oft wie Mädchen einen Unfall. Die meisten Schulwegunfälle ereignen sich von Mai bis Juni (Hochsaison für Fahrrad und Moped) sowie im Oktober (Kinder werden auf dem Schulweg nicht mehr begleitet).

Erwachsene VerkehrsteilnehmerInnen haben die größte Verantwortung

Ablenkungen und Vorrangverletzungen sind über alle Altersgruppen hinweg Hauptunfallursachen. Aber: Bei weniger als der Hälfte der Schulwegunfälle ist das Kind bzw. der Jugendliche Hauptverursacher.



„Wenn Sie selbst ein Auto lenken, verzichten Sie zum Schutz von Kindern darauf, Ihr Handy oder das Navi zu bedienen und heruntergefallene Gegenstände aufzuheben. Beschäftigt mit dem Handy oder dem Bedienen eines Navigationsgerätes können Dreiviertel der LenkerInnen ihr Fahrzeug bei einer Geschwindigkeit zwischen 30 und 50 km/h vor einem plötzlich auftauchenden Hindernis nicht zum Stehen bringen“, gibt Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Grazer Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie zu bedenken. Das Unfallrisiko ist beim Schreiben von Handynachrichten mindestens achtmal höher.

Auch die Freisprecheinrichtung bringt wenig: Wer beim Autofahren telefoniert, reagiert ähnlich langsam und schlecht wie bei 0,8 Promille Alkohol im Blut. Außer-

dem lohnt es sich immer wieder mal einen Blick auf den Tacho zu werfen, denn schon 5 km/h langsamer fahren bewirkt 15 % weniger verletzte und 25 % weniger getötete FußgängerInnen. „Denken Sie immer daran: Kinder handeln oft unvorhersehbar, laufen beispielsweise plötzlich über die Straße und sind deshalb vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen!“, erinnert Till an eine wichtige Grundregel aus der Fahrschule.

Verkehrserziehung in Schule und Fahrschule ausbaufähig

Dr. Peter Spitzer, Verkehrssicherheitsexperte und Leiter des Forschungszentrums für Kinderunfälle beim Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE betont: „Viele VerkehrsteilnehmerInnen aller Altersgruppen haben ein unzureichendes Regelwissen. Deshalb zählt die Vorrangverletzung zu den

Hauptunfallursachen. Außerdem mangelt es vielen an „Verkehrsempathie“: Sie schauen nicht, ob der andere aufmerksam ist, was er gerade macht. Mit Rücksicht und „Nachgeben“ könnte man viele Unfälle verhindern. Vor allem Kinder und Jugendliche haben nur beschränkte Fähigkeiten was den Rollen-/Perspektivenwechsel betrifft. Darauf sollte man in der Fahrschule besonderes Augenmerk legen.

In der Volksschule ist Verkehrserziehung zwar eine verbindliche Übung, jedoch fehlt den PädagogInnen die entsprechende Ausbildung. Empfehlenswert wäre ein Stufenplan, der den Kindern bis zur 3. Schulstufe intensive Verkehrskompetenz als FußgängerIn und von der 4. – 5. Schulstufe als RadfahrerIn einprägsam und praktisch vermittelt. Die Mopedführerschein-Ausbildung sollte besser mit der Autoführerschein-Ausbildung verwoben werden. Der Mopedführerschein wird von vielen Fahrschulen

derzeit zu Schleuderpreisen als „Lockmittel“ für den Führerschein B angeboten und ist daher in Theorie wie Praxis zu seicht“.

Schulweg auch mit älteren Kindern üben

Der Schulweg sollte möglichst sicher gewählt (kleinere Umwege unbedingt der Sicherheit zuliebe in Kauf nehmen!) und immer wieder geübt werden und zwar nicht nur mit den SchulanfängerInnen, sondern mit allen Volksschulkindern und den 10-Jährigen, die ins Gymnasium bzw. in die Neue Mittelschule wechseln. Denn auch wenn der Weg nicht neu ist: erstens wird über die Ferien viel vergessen, zweitens haben sich oft wichtige Punkte verändert, drittens ist die vermeintliche Routine oft trügerisch. Eltern von SchulanfängerInnen sollten sich, gemeinsam mit dem Nachwuchs, am besten schon in den letzten Ferienwochen ausführlich mit dem sichersten Schulweg befassen.

„Elterntaxis“ als Gefahr vor Schulen

Die Anzahl der Kinder, die zu Fuß zur Schule gehen, nimmt grundsätzlich ab. Gerade vor Volksschulen sind kurz vor Schulbeginn zu viele Autos unterwegs – weil Kinder zunehmend von den Eltern gebracht werden. Durch regelmäßige „Hol- und Bringdienste“ werden aber Kinder, die zu Fuß unterwegs sind, wesentlich stärker gefährdet. In Salzburg gibt es bereits gute Erfahrungen mit der Sperrung von Straßenzügen in der halben Stunde vor Schulbeginn. Außerdem profitieren Kinder mehrfach davon, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen: Nicht nur deren Sicherheit sich im Straßenverkehr zu bewegen wird gefördert, sondern auch positive Auswirkungen auf die Bewegungsfreude, soziale Beziehungen und die Konzentrationsfähigkeit im Unterricht sind zu beobachten.

Zusätzliche Sicherheitstipps für den Schulweg

- ✓ Planen Sie unbedingt ausreichend Zeit ein: Stress erhöht die Unfallgefahr!
- ✓ Ausgeschlafen und gut gefrühstückt? Das ist bei Schulkindern besonders wichtig für Aufmerksamkeit und Konzentration – nicht nur in der Schule, sondern auch am Weg dorthin.
- ✓ Achten Sie darauf, dass Ihr Kind besonders in der dunklen Jahreszeit helle oder reflektierende Kleidung und eine Schultasche mit ausreichend großen Reflektoren trägt (DIN Norm 58124).

Wenn Ihr Kind zu Fuß geht

- ✓ Auf dem Gehsteig ist es wichtig, möglichst weit innen zu gehen und nicht zu laufen, zu schubsen oder Abfangen zu spielen.

- ✓ Zeigen Sie Ihrem Kind, dass es an Ampeln auch auf abbiegende Fahrzeuge achten muss!
- ✓ Erklären Sie Ihrem Kind, dass es auch vor einem Zebrastreifen erst losgehen darf, wenn alle Fahrzeuge stehen!

Wenn Ihr Kind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule fährt

- ✓ An Haltestellen nicht zu nah am Straßenrand stehen und nicht Schubsen/Drängeln.
- ✓ Nach dem Aussteigen warten bis der Bus/die Straßenbahn weggefahren und die Sicht frei ist, bevor die Straße überquert wird.

Wenn Ihr Kind mit dem Fahrrad unterwegs ist

- ✓ Erst nach der Radfahrprüfung darf Ihr Kind alleine mit dem Fahrrad oder dem Scooter zur Schule fahren.

Mit dem Scooter muss es am Gehsteig fahren.

- ✓ Radfahren ist eine sehr komplexe Tätigkeit. Überschätzen Sie deshalb die Fähigkeiten Ihres Kindes nicht und üben Sie immer wieder gemeinsam die richtige Beherrschung des Fahrrades!
- ✓ Denken Sie an die Helmpflicht bis 12 Jahre (und die dringende Helmempfehlung über dieses Alter hinaus) und an regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen des Fahrrads!

Wenn Ihr Kind mit dem Auto zur Schule gebracht werden muss

- ✓ Halten Sie an einer geeigneten, sicheren Stelle in der Nähe der Schule an und lassen Sie Ihr Kind das letzte Stück zu Fuß gehen!
- ✓ Das Kind sollte immer an der Gehsteigseite aussteigen können.

„Große schützen Kleine“

Das Österreichische Komitee für Unfallverhütung im Kindesalter, ist eine Non-Profit Organisation, die eng mit den österreichischen kinderchirurgischen Kliniken und Kinderkliniken zusammenarbeitet. Die

Arbeit von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE umfasst neben der Erhebung von typischen Unfallsituationen von Kindern und Jugendlichen durch das eigene Forschungszentrum für Kinderunfälle vor allem Maßnahmen zur Verbesserung des Gefahrenbewusst-

seins durch Vorträge, Publikationen und Medienarbeit sowie die Entwicklung und Umsetzung von praktischen Projekten der Kinderunfallverhütung mit vielen Partnern. **Alles zum Thema Kindersicherheit finden Sie auf www.grosse-schuetzen-kleine.at**

Kindergarten St. Johann o.H.

Kindergartenrezept

Das Kindergartenjahr hat begonnen, für den Start hier unser Kindergartenrezept!

Man nehme eine große Glasschüssel und gebe hinein:

- ✓ 2 kg **HOFFUNG** und 2 kg **FREUDE**,
- ✓ dann 1 kg **AUFMERKSAMKEITEN**, einen grossen Sack **GEDULD**,
- ✓ eine Menge **VERTRAUEN**,
- ✓ 5 l **FRÖHLICHKEIT**,
- ✓ einen Riesenbecher **NACHSICHT**,
- ✓ einen mittelgrossen Becher **VERRÜCKTHEIT**,
- ✓ eine Priese **STRENGE**,
- ✓ einige Kannen **„MILDE und GÜTE“**
- ✓ 1-5 EL **KONSEQUENZ**,
- ✓ eine grosse Packung gute **IDEEN** und 4 kg **ZEIT**.

Zubereitung:

Mit viel **SCHWUNG** und **ELAN** zu einem glatten Teig verkneten, in eine schöne Form füllen und ohne **HEKTIK** und **STRESS** bei Mittelhitze backen. In kleinen Stückchen genossen, reicht die Menge für ein ganzes Jahr!



Unsere „Neulinge“ lernen sich beim Luftballonturnen besser kennen



Wir nutzen das sommerliche Wetter, um jeden Winkel des Gartens zu erkunden.



In der Puppenecke wird aufgetischt



Freundschaften knüpfen



Unser Büro ist ab heute wieder geöffnet



In der Kinderbibliothek beim Bilder betrachten



Die ersten Bügelperlen-Bilder



Bunt, bunt, bunt sind alle meine Farben



Wie immer musizieren wir im Morgenkreis



Kindergarten Söding

Kindergartennews

Der Sommer ist vorüber und das neue Kindergartenjahr hat begonnen. Unsere neuen Kinder haben ihre Umgebung erkundet, erste Erfahrungen gesammelt und Freundschaften geschlossen. Für einige Kinder ist es das letzte Jahr im Kindergarten, in welchem wir versuchen, sie bestmöglich auf die Schule vorzubereiten. Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein schönes und harmonisches Kindergartenjahr voller Momente und Erlebnisse, an die wir uns alle noch lange gerne erinnern.



Morgenkreis im Kindergarten



Besser als Fernsehen?



Wir feiern Geburtstag



Vorsicht Baustelle



Alles unter die Lupe nehmen



Bitte nicht stören!



Wer geht mit mir in den Kindergarten?



Der Kasperl ist auf Besuch



Wann haben wir Geburtstag?

Volksschule St. Johann-Köppling

Unsere SchulanfängerInnen!

Am 10. September hat erstmals für 15 Mädchen und für 25 Buben ein Schuljahr begonnen. Wir heißen diese 40 SchülerInnen herzlich an unserer Schule willkommen und

wünschen ihnen ein erfolgreiches Schuljahr! Diese Mädchen und Buben wurden in die 1a Klasse mit 19 SchülerInnen, unterrichtet von Frau Stefanie Baumgartner, BEd. und die 1b Klasse mit 21 SchülerInnen,

unterrichtet von Frau Denise Toppler, BEd. aufgeteilt. Insgesamt besuchen heuer 146 SchülerInnen in acht Klassen unsere Schule. Wir wünschen allen viel Freude und Erfolg im neuen Schuljahr!



1a Klasse mit 19 SchülerInnen mit Frau Stefanie Baumgartner, BEd.



1b Klasse mit 21 SchülerInnen mit Frau Denise Toppler, BEd.

Lehrerinnenwechsel zum Schulanfang

Gegen Ende der Sommerferien erfuhr unsere Kollegin Frau Manuela Walzl, BEd. die freudige Nachricht, dass ihr eine Zwillinggeburt bevorsteht. Damit verbunden wurde ein sofortiges Beschäftigungsverbot

ausgesprochen was zur Folge hatte, dass seitens der Schulleitung eine Nachfolgerin als Lehrerin gefunden werden musste. Aus einer Vielzahl an Bewerberinnen wurde schließlich Frau Stefanie Baumgartner als neue Kollegin auserkoren und mit Schulbeginn als Karenzvertretung angestellt. An

dieser Stelle sei Frau Manuela Walzl besonders für die hervorragende Arbeit an der Schule gedankt, verbunden mit den besten Wünschen für das bevorstehende freudige Ereignis! Frau Kollegin Stefanie Baumgartner wünschen wir viel Freude und Erfolg für ihre Tätigkeit an unserer Schule!

Autofreier Schultag – Aktion Mobilitätswoche

Bereits seit vielen Jahren führen wir an unserer Schule diese Aktivität mindestens einmal im Schuljahr durch. Die SchülerInnen aus dem gesamten Bereich unseres Schulsprenghels treffen sich an sieben verschiedenen Ausgangspunkten in allen Ortsteilen und gehen gemeinsam zu Fuß zur Schule und nach dem Unterricht auch wieder nach Hause. Begleitet werden die SchülerInnen von einer Lehrperson der Schule. Damit ist nicht nur eine qualifizierte Aufsicht gewährleistet sondern werden während des Gehens auch manche Beobachtungen am Wegrand erläutert und erklärt, bzw. wird damit so nebenbei ein wesentlicher Aspekt zur Sicherheits- und Verkehrserziehung geleistet.



Volksschule Söding

Schulanfang der 1. Klassen

Aller Anfang muss nicht schwer sein! Nach diesem Motto starteten 25 Taferlklassler der Volksschule Söding begeistert in das

neue Schuljahr. Schultüten, eine gesunde Jause und ein erstes Erforschen des Pausenhofes durften dabei nicht zu kurz kommen.



Herzlichen Dank!

Die Lehrerinnen der VS Söding möchten sich rechtherzlich bei Herrn Bürgermeister LAbg. Erwin Dirnberger bedanken! Jedes Klassenzimmer wurde in den letzten beiden Jahren mit Beamer, Whiteboard und Apple-TV ausgestattet und gibt uns Lehrerinnen die Möglichkeit einen innovativen und motivierenden Unterricht zu gestalten. Vielen Dank für die Unterstützung!



Vom Korn zum Mehl

Einen spannenden Vormittag erlebten die Kinder bei Familie Lackner. Sie lernten viele verschiedene Getreidesorten kennen, es wurden Körner zu Mehl gemahlen, Weckerl gebacken und natürlich anschließend verkostet.



Zu Besuch am Bauernhof

Zu einem wunderschönen Vormittag verhalf uns Frau Angerer auf ihrem Bauernhof. Besonders begeistert waren die Kinder von

dem Laufstall der Kühe und dass sie sogar Pferde streicheln durften. Der gelungene Abschluss war das Verkosten der verschiedenen selbstgemachten Joghurtsorten.



Musikschule Söding

Tag der offenen Tür

Am 12.9.2018 fand im Volksschulpark sowie in den Räumen der Ortsmusikkapelle Söding der Tag der offenen Musikschultür statt. Viele interessierte Kinder und Jugendliche aber auch Erwachsene fanden sich an diesem Nachmittag ein, um sich ein Bild von unserer Musikschule zu machen. Über mehrere Stunden hinweg konnten die Kinder sämtliche Instrumente testen, die man in der Musikschule erlernen kann und sich mit den Musiklehrern unterhalten. Einige neue Schülerinnen und Schüler dürfen wir seitens der Musikschule herzlich willkommen heißen.



Musikalische Früherziehung und Blockflöte

Ab Oktober startet wieder der Versuch einer MFE-Gruppe. Ab 6 Kindern kann ein Kurs zustande kommen. Ich bitte alle interessierten Eltern sich an mich zu wenden! Auch Blockflötenunterricht wird sowohl für die Kleinen aber auch Größeren angeboten.

Lehrerteam

Florian Tschepp: Blechblasinstrument, Blockflöte, Schlagzeug, **Annamaria Guth,**

BA: Streichinstrumente, **Stefan Putzinger:** Gitarre, E-Bass, **Nikola Gschwendner:** Musikalische Früherziehung, Querflöte, Klavier, **Manuel Tauber, BEd:** Klarinette, Saxophon, Blockflöte, **Harald Cvitkovitz, BA:** Volksmusik, Akkordeon, Keyboard. Als admin. Leiter der Musikschule Söding möchte ich Ihnen und ihren Kindern einen guten Schulstart wünschen. Weiters darf ich mich bei der Gemeinde Söding und der Ortsmusikkapelle für die Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Interesse ein Musikinstrument zu lernen?

Sollten Sie bzw. Ihr Kind Interesse am Erlernen eines Musikinstrumentes haben, bitte ich Sie, mich zu kontaktieren. Für Fragen stehe ich Ihnen unter **Tel.: 0664/45 061 48** bzw. **manuel.tauber@gmx.at** gerne zur Verfügung, denn „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum!“

Ortsmusikkapelle St. Johann o.H.



Zwei-Tages-Fest: „Dämmerschoppen“

Den Beginn unseres Zwei-Tages-Festes machte am Samstag den 18. August 2018 ab 19:30 Uhr unser jährlicher Dämmerschoppen in der örtlichen Veranstaltungshalle (ESV-Halle). Neben Gaumenschmaus vom Partyservice Zach sorgte die Lobminger Ortsmusik und Friedl Lazarus und sein Mooskirchner Quintett für musikalische Ohrenklänge. An diesem wunderschönen lauen Sommerabend luden bekannte Melodien zum Mitschunkeln, Mitsingen und Tanzen ein. Durch das Programm führte unser Moderator Karl Christandl.



Weihnachtskonzert – 15. Dezember 2018

Die MusikerInnen der Ortsmusikkapelle St. Johann o.H. unter der Leitung von Kapellmeister Manuel Tauber und Obmann Karl Hussler laden alle Musikbegeisterten wieder herzlich zu unserem traditionellen Weihnachtskonzert am **15. Dezember 2018** in der Mehrzweckhalle der Volksschule St. Johann ein. Unser Publikum kann sich wieder über ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Nachmittagskonzert: 14:00 Uhr
Abendkonzert: 19:00 Uhr

Zwei-Tages-Fest: „34igste St. Johanner Treffen“

Im Rahmen unseres Zwei-Tage-Festes fand am Sonntag dem 19.8.2018 unser legendäres St. Johanner Treffen statt. Bei Traumwetter durften wir wieder unsere Musikfreunde der steirischen St. Johanner-Musikkapellen bei uns begrüßen. In unserer ESV-Halle wurde zunächst gemeinsam mit unserem Pfarrer Geistlicher Rat Adolf Höfler die heilige Messe gefeiert. Anschließend führte unser Obmann Karl Hussler durch den Festakt, der auch wieder viele Ehrengäste begrüßen durfte. Musikalisch umrahmt wurde die Hl. Messe und



der Festakt von allen fünf St. Johanner Musikkapellen. Über 150 MusikerInnen musizierten dabei gemeinsam unter wechselnder Leitung der fünf Kapellmeister. Den Abschluss des offiziellen Teiles bildeten die Gastkonzerte der einzelnen Musikkapellen. Anschließend sorg-

te der „Austria Express“ für Musik und Tanz, sowie für ein gemütliches Beisammensein. Ein herzlicher Dank gebührt jedem einzelnen MusikerIn unserer OMK. Ohne eurer Mithilfe und eurem Einsatz wäre es nicht möglich gewesen dieses Fest auf die Beine zu stellen.

Ferienprogramm

Unter dem Motto Spiel und Spaß – Musik und Tanz veranstaltete die OMK St. Johann in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde zum ersten Mal ein dreitägiges Ferienprogramm für interessierte und musikbegeisterte Kinder. Am Tagesplan standen das Kennenlernen und Ausprobieren unterschiedlicher Instrumente, Tanzen, Bewegungsspiele und auch das Bauen von eigenen Instrumenten. Doch nicht nur die Musik stand an erster Stelle, auch für das leibliche Wohl wurde selber gesorgt. So wurde gemeinsam Kuchen gebacken und das Mittagessen selber gekocht. Ein herzlicher Dank an das Organisationsteam Manuel Tauber, Alexandra Homola, Isabella Homola und Lisa Kraus, die diese drei Tage mit



einem abwechslungsreichen Programm, garniert mit viel Freude und Spaß gestaltet haben. Auch möchten wir uns bei allen Kin-

dern für die Teilnahme bedanken, hoffen es hat euch viel Spaß gemacht und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

9. Moosinger Straßenfest

Am 28.7.2018 fand das 9. Moosinger Straßenfest entlang des Muggaubaches statt. Neben einer Hupfburg, leckeren Cocktails und Köstlichkeiten vom Grill luden die Moosinger heuer auch zum 8. Freundschafts-Straßen-Hobby-Stockturnier ein. Neben traumhaften Wetter, sowie guter Laune unter den Besuchern und Veranstaltern, sorgten auch die „St. Johanner Dorfmusikanten“ für musikalische Stimmung.



Bezirksmusikertreffen

Das Bezirksmusikertreffen des Bezirksverbandes Voitsberg wurde heuer am 16.9.2018 in Geistthal abgehalten. 20 Musikvereine aus dem Bezirk Voitsberg nahmen an diesem Bezirksmusikertreffen teil. Nach dem Einmarsch aller Musikvereine erfolgte dann der gemeinsamer Festakt. Ein großes Lob gilt dem Veranstalter, dem Musikverein Geistthal, für die tolle Organisation und die köstliche Verpflegung.



Musikalische Umrahmung der Heiligen Messe

Am 26.8.2018 durfte das Bläserquartett unserer Ortsmusik die heilige Messe in der Sebastianikirche musikalisch umrahmen. Aufgrund des Schlechtwetters musste anschließend das Södinger Riegelfest, das jährlich für die Erhaltung der Sebastianikirche veranstaltet wird, abgesagt werden.

Turmblasen

Am **24.12.2018 um 21 Uhr** findet wieder das alljährliche Turmblasen der OMK St. Johann o.H. vor dem Kriegerdenkmal statt. Neben weihnachtlichen Klängen wird die Pfarrbevölkerung wieder von uns mit Heißgetränken vor und nach der Christmette verwöhnt.

Freiwillige Feuerwehr Söding



3-Tages-Erlebnisprogramm bei der Feuerwehr

„Gut Heil“ hieß es für knapp 25 Kinder und Jugendliche,

die beim 3-tägigen Ferienprogramm unserer Wehr eine abenteuerreiche Zeit als Feuerwehrmann/frau verbringen konnten. Der Startschuss für das Ferienprogramm wurde am Freitag, dem 27. Juli 2018, von HBI Norbert Schmiedbauer gegeben. An diesem ersten Kennenlerntag konnten die Jungen und Mädchen einen Einblick in den Alltag der Feuerwehr werfen und sowohl Fahrzeuge als auch Gerätschaften erkunden und selbst ausprobieren. Ein Highlight war sicher auch der eigens aufgebaute Pool, welcher aus Paletten und Planen bestehend für die nötige Abkühlung am heißen Sommerwochenende sorgte.

Wasser marsch! Mit dem nötigen Grundwissen ausgestattet konnten die Jungflorianis am zweiten Tag ihr Können an vier unterschiedlichen Stationen unter Beweis stellen. Das Programm an diesem Tag war bunt gemischt: Von typischen Feuerwehraufgaben wie dem Löschen eines Brandes oder dem Öffnen eines Fahrzeuges mit Schere und Spreizer war bis hin zur Ersten Hilfe sowie einer Fettbrand- und Feuerlöschervorführung alles dabei.

Beim „Brandinsatz“ ging es mit Schlauch und Schaumrohr ausgestattet darum, eine Löschleitung aufzubauen und ein Feuer mit Löschschaum einzudämmen. Neben dem



Löscheinsatz ging es auch beim Hantieren mit Schere und Spreizer spannend zu. Die Kids lernten dabei den Einsatz dieser Geräte an einem echten Fahrzeug. Einen großen Showfaktor bot auch die Fettbrandvorführung, die eindrucksvoll zeigte, warum ein Fettbrand nicht mit Wasser gelöscht werden sollte und wie man im Ernstfall korrekt handeln kann. Für den Alltag ebenfalls hilfreich war die Sanitätsstation. Die Jungen und Mädchen lernten dabei verschiedene Wund- und Pflasterverbände anzulegen und auch, wie eine bewusstlose Person in die stabile Seitenlage gebracht werden kann.

Erfolgreiche Abschlussübung. Am dritten und letzten Tag des Ferienprogramms konnten die Jungen und Mädchen ihr Geschick noch einmal unter Beweis stellen



und ihren Eltern die erlernten Fähigkeiten präsentieren. Die große Einsatzübung, bestehend aus verschiedenen Bränden, einem verunfallten Fahrzeug und einem Sanitäts-einsatz wurden dabei von den Kindern mit Bravour gelöst. Im Anschluss an die Übung wurden alle Kinder und Eltern zur Urkundenübergabe durch LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger und HBI Norbert Schmiedbauer sowie zu einem Abschlussessen im Rüsthaus Söding eingeladen.

Kommandanten Hochzeit am Sebastianriegel

Unser Kommandant HBI Norbert Schmiedbauer hat seiner Elvira Schmiedbauer am Samstag, dem 18. August 2018, das Ja-Wort gegeben. Wie nach Brauch üblich sperrten die KameradInnen der Wehr ab und stellten dem Brautpaar einige knifflige Aufgaben, die es vor der Weiterfahrt zur Trauung zu lösen galt. Mit Feuerwehrhandschuhen ausgerüstet musste der Bräutigam ein Puzzle lösen während die Braut, ebenso mit Handschuhen ausgerüstet, Lockenwickler anbringen musste. Nach der ersten „Aufwärmübung“ wurde

der Befehl zum eigentlichen Einsatz gegeben. Der Bräutigam musste dabei mit schwerem Atemschutz ausgerüstet seiner Braut im Hantieren mit dem HD-Rohr behilflich sein. Gemeinsam galt es, einen Fußball über eine Barrikade zu spritzen und anschließend in einem Zielbereich zum Liegen zu bringen. Auch hier konnten die beiden viel Geschick aufbringen und die Aufgabe in kurzer Zeit lösen. Im Anschluss an das Absperren und der kirchlichen Trauung standen unsere Kameradinnen und Kameraden bei der Sebastianikirche in Söding Spalier. OBI Engelbert Schneebauer und OBM Michael Pautschnig

sprachen dem Brautpaar ihre Glückwünsche aus und übergaben im feierlichen Rahmen das Hochzeitsgeschenk der FF Söding.



Einsätze der FF Söding

Am 2. Juli 2018 kam es auf der „Adeg Rampe“ zu einem **Zusammenstoß zwischen einem Pkw und einem Lkw**. Jene Auffahrt, welche vom Einkaufsgeschäft Adeg in Söding auf die L301 führt, ist aufgrund ihrer schwierigen Überschaubarkeit oft Ausgangspunkt vieler Unfälle. Bei diesem Zusammenstoß wurde der Insasse des Pkws leicht verletzt und musste vom Roten Kreuz versorgt und in ein Krankenhaus gebracht werden. Im Anschluss an das Unfallgeschehen wurde das verunfallte Fahrzeug von der Fahrbahn verbracht und die Straße von Fahrzeugteilen und Splitter gereinigt.



Schwere Regenfälle sorgten am 10. August 2018 für kleinflächige Überschwemmungen im Einsatzgebiet der FF Söding. Durch die Regenmassen kam es zum Wassereintritt in den Keller eines Hauses, welches durch den Einsatz einer Tauchpumpe aber in Kürze wieder vom Wasser befreit werden konnte.







**STADTWERKE
VOITSBERG**

Haben Sie 2018 eine Heizungsärmepumpe installiert?
 Dann holen Sie sich jetzt bis zu € 300 Förderung!

- Heizsystem kaufen und von Ihrem Installateur der Wahl montieren lassen
- Förderpaket auswählen & Antrag abholen: In unserem Kundencenter, 1. Stock oder unter www.stadtwerke-voitsberg.at/downloads
- Förderantrag und Rechnungskopie einreichen und Geld sparen

Stadtwerke Voitsberg GmbH
Hauptplatz 35, 8570 Voitsberg

Tel: 03142 / 22172 - 0
www.stadtwerke-voitsberg.at

Weit **mehr** als Energie.

Freiwillige Feuerwehr Hallersdorf



Einsätze

Unwetter

Am 15. Mai wurde die FF Hallersdorf über Sirene und Pager zu „Unwettereinsatz“ alarmiert. In Minutenabständen kamen neuen Meldungen von „Baum über Straße“, „Keller überflutet“, „Straße überflutet“, „Auto in Fluten eingeschlossen“ und „Bäche verklaust“. Alle Einsätze wurden von den 15 KameradInnen abgearbeitet. Durch umgestürzte Bäume auf der B70 musste diese gesperrt und der Verkehr über Hallersdorf nach Krottendorf umgeleitet werden. Ein aus Richtung Krottendorf kommender Sattelschlepper kam auf dieser schmalen Straße über den Fahrbahnrand und versperrte auch noch diese Straße. Somit mußte nun der Verkehr weitläufig über den Dietenberg Richtung Ligst umgeleitet werden. Um 19:30 Uhr konnten die Einsätze beendet werden.

Kollision mit Auto mit Zug

Bei einem unbeschränkten Bahnübergang mit Lichtzeichenanlage von St. Johann in Richtung Hallersdorf ist am 14. August ein Pkw mit einer Zuggarnitur der Graz-



Unwetter



Kollision mit Auto mit Zug



Wespeneinsatz

Köflacher-Bahnen (GKB) kollidiert. Fahrer und Beifahrerin wurden aus dem Fahrzeug befreit und anschließend vom angeforderten Rettungshubschrauber Christophorus 11 aus Klagenfurt in das LKH Graz geflogen. Angehörige der beiden Verletzten, die in der Gemeinde zuhause sind, wurden vom

Kriseninterventionsteam und der Sanität der FF Hallersdorf betreut.

Wespeneinsatz

Des Weiteren wurden die Kameraden im August noch mit Wespeneinsätzen und einem Öleinsatz konfrontiert.

Rüsthaus-Zubau für Katastropheneinsätze

In den letzten Wochen konnte der Zubau für ein Lager von Sandsäcken, Planen und Material zum Katastrophenschutz abgeschlossen werden. Das Kommando bedankt sich nochmals für die Einsatzbereitschaft bei den Kameradinnen und Kameraden.



Kommandogrillen

Wie alle Jahre lud das Kommando mit HBI Johann Tizaj und OBI Johann Pirstinger alle KameradInnen, Gönner und Patinnen zu einem gemütlichen Grillabend ins Rüsthaus ein und bedankte sich auf diese Weise für die zahlreiche Unterstützung mit wahren kulinarischen Köstlichkeiten.



FF-Hallersdorf

Herbstfest

26. Oktober 2018, 10 Uhr



Abschnitt 3: Feuerwehrjugend beim Bachsteigen

Am Freitagnachmittag, dem 17. August, fand das fünfte Bachsteigen der Feuerwehrjugend statt. Um 16:00 Uhr trafen sich 41 Jugendliche und Betreuer der Feuerwehren Hallersdorf, Krottendorf, Ligist, Mooskirchen und Steinberg beim Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Ligist. Mit den MTFs der Feuerwehren ging es nach Krottendorf, wo der Ligistbach in die Kainach einmündet, wo sich auch der Einstieg befand. Nach über einer Stunde voller Spaß und Action erreichten die Jugendlichen und ihre Betreuer ihr Ziel. Nach die-



sem Abenteuer haben sich die Jungflorianis des Abschnittes 3 eine Stärkung mit Hamburger, Getränken und Mehlspeisen redlich verdient. Ein großer Dank gilt den Feuerwehrdamen für die köstlichen Mehlspeisen!

Jugendlager auf der Neunkirchnerhütte

Die FF-Jugend verbrachte diesen Sommer wieder eine Woche auf der Neunkirchnerhütte in den Oberwölzer Tauern. Das Betreuersteam Renate und Raffael Stohandl sowie Viktoria Pirstinger hatten mit den 9 Jugendlichen alle Hände voll zu tun. Besonderen Spass machten die Wanderungen entlang der Gebirgsseen sowie das Lagerfeuer und die Grillabende in freier Natur. Am Ende waren alle zufrieden und gesund wieder zurück in Hallersdorf und haben gleich mit den Training für das FJ-Leistungsabzeichen in Gold begonnen.

Großer Funkleistungsbeiwert in der VS St. Johann o.H.

Beim diesjährigen Funkleistungsbeiwert der Bereiche Voitsberg und Deutschlandsberg wurde die FF Hallersdorf mit der Durchführung und Organisation seitens des Bereichsfeuerwehrkommandos Voitsberg beauftragt. In der VS St. Johann fand man die idealen Räumlichkeiten zur Durchführung des Bewerbes um das Funkleistungsabzeichens in Bronze. Nach mehrwöchiger Planung war es dann am Samstag den 15. September um 8:30 Uhr soweit, als sich zahlreiche KameradenInnen aus den Feuerwehren der Bezirke Voitsberg und Deutschlandsberg dem Einzelleistungstest um das begehrte Abzeichen stellten. Bei der Siegerehrung um 17:00 Uhr wurden nach guten Leistungen der ein-



zelnen BewerberInnen die verdienten Abzeichen und Pokale von den Ehrengästen übergeben. Als Ehrengäste wohnten bei: LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger, OBR Christian Leitgeb, BR Klaus Gehr, BR Josef Gaich, VS-Dir. Josef Archan, Obmann OMK Karl Hussler. Zum Abschluss bedankte sich Landesfunkbeauftragter ABI Johannes Vallant bei



der Feuerwehr Hallersdorf für die gute Vorbereitung und perfekte Durchführung des Bewerbes sowie auch bei den Verantwortlichen der Gemeinde und der Volksschule. Für die Feuerwehr Hallersdorf war es eine Anerkennung, diese großartige Veranstaltung erfolgreich im Auftrag vom Bereichskommando VO/DL abhalten zu dürfen.

Seniorenflug

Wie alle Jahre haben einige Senioren der FF Hallersdorf die Einladung vom Bereichsfeuerwehrverband wahrgenommen. Der Ausflug führte ins Automuseum Villach, anschließend wurde eine Schifffahrt am Wörthersee unternommen. Bei schönem Wetter und mit guter Laune gab es am Abend noch ein Zusammentreffen im Buschenschank mit OBR Christian Leitgeb.



Sensationeller Erfolg für die Funker der FF Hallersdorf

Natürlich nützten auch die Funker der FF Hallersdorf das diesjährige Heimspiel um sich beim Funkleistungsbeiwert in St. Johann o.H. mit den anderen TeilnehmerInnen zu messen. Nach wochenlangem Training konnten von den 6 Hallersdorfer KameradInnen wieder große Erfolge eingefahren werden.

LM d.V. Michael Stöhr holte sich den Tagesieg in allen Klassen. JFM Lukas Klug gewann souverän den 1. Platz in der Jugendwertung. FM Sophia Dirnberger, FM Ilvy Scheicher, OLM d. V. Viktoria Pirstinger, OLM d. V. Edwin Stifter konnten auch dieses Jahr wieder mit tollen Leistungen in der allgemeinen Wertung aufzeigen.



Die Freiwillige Feuerwehr Hallersdorf gratuliert den KameradenInnen zu den hervorragenden Leistungen und bedankt sich für den großartigen Einsatz.

Freiwillige Feuerwehr Köppling



Einsätze

Die vergangenen 3 Monate waren von zahlreichen Einsätzen der FF Köppling geprägt: Am **30.6.2018** wurde die FF Köppling zu einem schweren **Verkehrsunfall** auf der B70 alarmiert. Aufgrund eines abbiegenden Fahrzeuges kam der Verkehr im Bereich des „Cafe Sieglinde“ kurz zum Stocken. Zwei Motorradfahrer aus der Obersteiermark erkannten dies zu spät und fuhren auf einen vor ihm stehenden Kleintransporter auf. Hierbei wurden beide Motorradfahrer schwer verletzt. Die alarmierte FF Köppling sicherte die Einsatzstelle ab, unterstützte die Kräfte des Roten Kreuzes bei der Erstversorgung der Patienten und baute aufgrund der sommerlichen Temperaturen einen Sicht- und Sonnenschutz für die Patienten auf. Eine Person wurde vom Notarztthubschrauber „Christophorus 12“ ins UKH nach Graz geflogen.

Am **5.7.2018** wurde der Bezirk Voitsberg erneut von schweren **Unwettern** heimgesucht. Die FF Köppling war bei mehreren Baumbergungen auf der B70 und zur Sicherung einer Stromleitung im Einsatz.

Nach einem Unwetter am **7.8.2018** war eine **Baumbergung** am Muggauberg erforderlich.

Am **10.8.2018** zog ein heftiges **Unwetter** von Kärnten in den Bezirk Voitsberg und entlud sich dort mit starken Sturmböen, Hagel und Starkregen. Besonders betroffen waren die Gemeinden Voitsberg und Stallhofen. Der starke Hagel und Regenschauer verwandelte die Voitsberger Innenstadt in kürzester Zeit in eine Seenlandschaft und überflutete zahlreiche Keller, Geschäfte und



10.8.2018: Unwetter von Kärnten

Restaurants. Es begann für die Feuerwehren ein regelrechter Einsatzmarathon mit ca. 100 Einsatzadressen. Die FF Köppling wurde zusammen mit vier weiteren Wehren aus dem Bezirk zur Unterstützung von der FF Voitsberg angefordert. Am Sammelplatz angekommen, wurden uns die überfluteten Keller der Sparkasse und der Raika in Voitsberg zugeteilt. Eingesetzt waren gesamt 15 Feuerwehren des Bereiches Voitsberg mit ca. 110 Einsatzkräften, davon die FF Köppling mit RLFA, LKWA und MTFA mit 18 Mann/Frau.

Am **25.8.2018** wurden wir zu einer **Fahrzeugbergung** in den Ortsteil Hausdorf angefordert.

Am **14.8.2018** wurden wir zu einem folgenschweren **Verkehrsunfall** zwischen einer Zuggarnitur der GKB und einem PKW in St. Johann gerufen. Dieser Einsatz stellte für



5.7.2018: Baumbergungen



30.6.2018: Verkehrsunfall auf der B70

die Einsatzkräfte eine schwere psychische und physische Belastung dar. Es gelang zwar eine verletzte Person zu reanimieren, sie ist jedoch tragischerweise einige Tage später ihren schweren Verletzungen erlegen. Unser tiefstes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Am **8.9.2018** wurde die FF Köppling zu einem **Wohnhausbrand** nach Köppling alarmiert. Aufgrund eines technischen Gebrechens bei einer Alarmanlage fing ein Teil des Dachstuhles des Wohnhauses Feuer. Der Brand konnte noch vor dem Eintreffen der FF Köppling vom Besitzer mit einem Handfeuerlöcher erfolgreich bekämpft werden. Unsere Aufgabe beschränkte sich somit auf die Nachkontrolle der Brandstelle mittels Wärmebildkamera. Darüber hinaus wurden noch mehrere Kanalreinigungs- und Auspumparbeiten von der FF Köppling durchgeführt.



Seniorenausflug

Am 29. August 2018 fand der Seniorenausflug des Bereichsfeuerwehrverbandes Voitsberg nach Kärnten statt. 7 Kameraden der FF Köppling unter Leitung von EHLM Dieter Huber, nahmen daran teil. Die von EABI Kasian Gressenberger organisierte Fahrt führte zuerst in das Automobilmuseum Villach. Eine Schifffahrt von Velden nach Klagenfurt war ein weiterer Höhepunkt dieser Fahrt, die mit einem Besuch im Buschenschank Lackner ihren Ausklang fand.

Steirisch G'feiert

Am 16. Juni 2018 fand bei traumhaftem Wetter der diesjährige Dämmerstopp der FF Köppling unter dem Motto „Steirisch g'feiert“ am Festplatz beim Rüsthaus statt. Neben Livemusik von den „Pagger Buam“ konnten wir unseren Besuchern auch eine große kulinarische Palette an steirischen Schmankerln aus der eigenen Küche, sowie edle Tropfen aus dem Hause „Weinhof-Buschenschank Stocker“ bieten.



41. Fetzenmarkt

Am Sonntag, den 2. September 2018 hat der 41. Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Köppling beim Rüsthaus stattgefunden. Diese Veranstaltung zieht alle Jahre Gäste aus dem In- und Ausland an. Neben Kitsch und Trödel finden sich immer wieder seltene und interessante Stücke im Kaufangebot der Feuerwehr. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Besuchern und

hoffen auf ein Wiedersehen nächstes Jahr, wenn es wieder heißt „Steirisch g'feiert“ und 42. Fetzenmarkt der FF Köppling. Ein besonderer Dank gilt den Mehlspeisspenderinnen und allen Helferinnen und Helfer, die das Gelingen unserer Veranstaltungen ermöglichen. Der Erlös aus diesen Aktivitäten fließt in die Ausbildung der Mannschaft und in die Anschaffung von Werkzeugen und Geräten für den Feuerwehreinsatz.

CHOR „pro musica“ MOOSKIRCHEN Leitung: Gerlinde Hörmann

Bella Italia
Amore mio

Samstag
10.11.2018
Turnhalle
Mooskirchen
Beginn 19:30

Kartentelefon:
0664 20 23 904

Tenor-Solist:
Andrejus Kalinovas
Klavier:
Thais-Bernarda Bauer
Schlagzeug:
Sep. Stadtegger
Gesamtleitung:
Gerlinde Hörmann

www.chorpromusica.net

HOCHSTRASSER KOMEX Motorrad KLUG Raiffeisenbank Mooskirchen-Söding

BILDER DER ERDE
DIA-SCHAU DIA-SCHAU DIA-SCHAU DIA-SCHAU

Otto ZETTL zeigt:

SYRIEN
Wie es einmal war

Sa 10. Nov. 18 Uhr
Schmankerlschenke
Fuchs, Söding

FC St. Johann-Köppling



Hochzeit von Martin & Eli Hödl

Am 14. Juli 2018 gaben sich Martin und seine Eli bei tollem Ambiente im Gasthaus Lazarus das Ja-Wort. Bereits in aller Früh wurde unsere Defensivdrehzscheibe bei gemeinsamen Frühstück aus den Federn geholt. Am Nachmittag galt es dann dem frisch verheirateten Paar bei einem Spalier die Ehre zu erweisen. Auch auf diesem Weg möchte die FCS-Familie nochmals die allerbesten Glückwünsche überbringen, mögen Eure gemeinsamen Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.



Vereinsfischen

Am Samstag, den 28. Juli 2018 fand das bereits traditionelle STT-Fischen am Reich-Teich in Kraubath statt. Das Siegerpärchen im heurigen Jahr hieß Starchl Kurt mit Partner Reich Hans und einem Gesamtgewicht von 64,38 kg. Mit ca. 15 kg Vorsprung konnten sie das Team Starchl Luca und Gößler Eveline in Schach halten. Auf Platz drei folgten Knapp Hannes und Schober Christian mit 45,14 kg. Von den 16 Fischern waren diesmal alle fängig.

Den einzigen „Halbzeitschneider“ konnte Wagner Franz verbuchen und wurde dafür prompt mit einer Teichrunde bestraft. In Summe wurden 326,09 kg Fisch an Land gezogen. Den schwersten Fisch holte mit 12,15 kg Ruhdorfer Andreas aus dem Teich. Dicht dahinter folgten Sturmman Manuel mit 10,60 kg und Marcher Robert mit 8,35 kg. Besonders erwähnenswert ist einer unserer Jungspunde Starchl Luca, der nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenenwertung im Einzel gewonnen und in Summe 24 Fische aus dem Teich ge-



zogen hat. Nach der Siegerehrung wurde noch über diverse Fänge gesprochen, die Kameradschaft gepflegt und gebührend gefeiert. Ein sehr gelungener Nachmittag,

herzlichen Dank an die Familie Reich für die gewohnte Gastfreundlichkeit und wir freuen uns aufs nächste Jahr wenn es wieder heißt: PETRI HEIL!

Meisterschaftsfinale

Nach dem Vorrundensieg in der Gruppe B und den tollen Erfolgen im Meister Play-Off ist unsere Mannschaft auch heuer wieder ganz vorne mit dabei. Wir sind bereits 51 Spiele in Folge ohne Niederlage. **Beim Meisterschaftsfinale am 20.10.2018 gastiert – mit Beginn um 16:00 Uhr – der SV Geistthal in St. Johann.** Unterstütze unser Team bei Kastanien & Sturm auf dem Weg zum 4. Meistertitel in Folge. Wir freuen uns auf Euch!

	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1 ● FC Hohenburgerhof St. Johann	2	2	0	0	9:1	8	8
2 ● HFC Mochart	2	2	0	0	4:2	2	6
3 ● HFC Studio A Koeflach	2	0	1	1	2:6	-4	3
4 ● GSV ST. Oswald	3	0	1	2	1:6	-5	2
5 ● SV Geistthal	0	0	0	0	0:0	0	1
6 ● HFC Gratwein-Straßengel	1	0	0	1	2:3	-1	0
Gesamt-Tore: 18		Tore/Spiel: 3,6					



Siegerteam: NZ-MKT I



Platz 2: NZ-MKT II



Platz 3: FC Raiffeisen Ligist



Platz 4: FC Lankowitz



Platz 5: SG Kainachtal



Platz 6: SV SW Lieboch



Platz 7: SG Schilcherland

U8-Nachwuchsturnier

Am Samstag, den 8. September 2018 fand ein U8-Vorbereitungsturnier auf unserer Sportanlage in St. Johann statt. Mit 7 Mannschaften konnte ein tolles Starterfeld umliegender Vereinsmannschaften auf die Beine gestellt werden. Zum Turniersieger krönten sich die Jungs rund um Trainer Moises Mario vom Nachwuchscenter Mittleres Kainachtal. Der Spaßfaktor stand bei den Knirpsen absolut im Vordergrund, welcher durch die tolle Mittagseinlage der freiwilligen Feuerwehr Köppling noch um einiges erhöht wurde – Danke an dieser Stelle an OBI Holzer Werner. Die anschließende Siegerehrung wurde von der Gemeinderätin Zelle Cornelia durchgeführt. Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen, den Kleinen auf die Füße zu schauen machte definitiv Spaß – weiter so!



Die FF Köppling sorgte für Abkühlung



Ein nasser Spaßfaktor bei den Knirpsen

Preisschnapsen des FC St. Johann-Köppling

Am Samstag, den **10. November 2018 mit Beginn um 18:00 Uhr** veranstaltet der FC St. Johann-Köppling sein mittlerweile schon traditionelles Preisschnapsen im Stammlokal Restaurant Hohenburgerhof. Auf die drei Erstplatzierten warten Geldpreise in der Höhe von 700 Euro, zusätzlich sind zahlreiche Warenpreise zu gewinnen. Auf Euer Kommen freuen sich der FC St. Johann-Köppling, sowie Albert & Roswitha Scherz.



UFC Wikotech Söding



40 Jahre UFC Wikotech Söding

Am Samstag, 30. Juni 2018 wurde in der Arena des UFC Wikotech Söding das 40 jährige Vereinsjubiläum gebührend gefeiert. Mit attraktiven Spielen am Nachmittag der UFC Damenmannschaft vs. SV SFL Damenmannschaft, der UFC „Legenden“ vs. Stammtisch Fürndörfler sowie dem von der Ortsmusikkapelle St. Johann o.H. eröffneten Hauptspiel der Kampfmannschaft des UFC Wikotech Söding vs. den Kapfenberger SV 1919 wurde den treuen Fans, Vereinsmitgliedern und Sponsoren ein tolles sportliches Programm geboten.

Für die musikalische Unterhaltung und Partystimmung beim anschließenden Dämmer-schoppen sorgte die Newcomer Band „Das Gleinalm Trio“ und der weststeirische Stimmungsmacher und Schlagersänger „Daniel Düsenflitz – der Partyblitz“. Unter anderem wurden den Gästen, Fans und Spielern kulinarische Schmankerl serviert und das bunte Rahmenprogramm sowie eine Tombola mit vielen hochwertigen Preisen rundeten die gelungene Jubiläumsfeier ab. Im Zuge



der Jubiläumsurkunden-Übergabe an den im Jahre 1977 gegründeten Verein, wo von Seiten der Gemeinde Dank und Anerkennung für die sportliche Leistung und vor allem für die vorbildliche Jugendarbeit ausgesprochen wurde, wurden auch die unermüdlichen Vorstandsmitglieder Ulrike und Gerhard Ninaus, sowie die langjährigen ehemaligen Funktionäre, Präsident Günter Fuchsichler, Werner Kaspar, sowie Maria Kaspar für Verdienste im Verein, vom steiri-

schen Fußballverband – Vizepräs. Dir. Wolfgang Maier, sowie vom UFC Söding – Obm. Ing. Patrick Thalhammer und von Bgm. Erwin Dirnberger, Vb. Ing. Peter Kohlbacher sowie Vb. und Präs. des UFC Anton Wipfler geehrt und ausgezeichnet. Anlässlich des Jubiläums wurde auch die neue Flutlichtanlage in Betrieb genommen. Ein großer Dank des UFC Wikotech Söding geht an alle Gäste, Fans, Helfer, Mitwirkende sowie an die Gemeinde Söding-St. Johann.

Sportklub Hohenburg



Kinderferienaktion

Mit neun fußballbegeisterten Kindern startete der SK Hohenburg die Kinderferienaktion. An drei von vier Nachmittagen konnten die Kinder ihre Freude am Fußball freien Lauf lassen. Leider fand das letzte Training wetterbedingt nicht statt. Bei den Terminen legten wir das Hauptaugenmerk auf die Geschicklichkeit mit dem Ball und Koordination. So wie es sich für ein Fußballtraining gehört, gab es am Ende ein Match und einen Elferkönig. Wobei es dieses Jahr auch zwei Premierien mit einer Elferkönigin und ein Match im Runden Spielfeld gab. Wir vom SK Hohenburg freuen uns schon wieder auf die nächste Ferienaktion und verbleiben mit sportlichen Grüßen!



Nachwuchszentrum MKT



Turniere und Meisterschaften im Herbst

Im Herbst spielen im Nachwuchszentrum wieder 6 Mannschaften in den laufenden Meisterschaften und Turnieren. Im Turnierbereich messen sich eine U8, eine U9 und eine reine U10 Mädchenmannschaft mit Mannschaften aus der Weststeiermark. Auch wird derzeit eine U7 aufgebaut, die dann im Frühjahr in den Turnierbetrieb einsteigen wird. Bei Interesse melden sie sich bitte bei Johannes Marx unter Tel.: 0664 / 88 64 30 76.

U8

Unsere U8 besteht mittlerweile aus kleinen Routiniers, die bereits in der vorigen Saison viel Spaß bei den Spielen hatten. Sie verbessern sich von Woche zu Woche, sodass es eine Freude ist, ihnen beim Spielen zuzusehen. Die Kinder haben immer eine riesen Gaudi, wenn sie am Sportplatz mit ihren Freunden dem Ball nachlaufen können.

U9

Die U9 hat im Herbst 6 Turniere zu bestreiten und trainiert bereits mit vollem Elan. In der Mannschaft ist uns Respekt vor den gegnerischen Kindern, Schiedsrichtern und Trainern und die Kollegialität mit den Teamkollegen sehr wichtig. Einen großen Schwerpunkt legen die Trainer vor allem auf Koordination und Bewegung, da dies in unserer heutigen technologisierten Zeit leider immer mehr zu kurz kommt.

U10 Mädchen

Die Mädchenmannschaft U10 wurde kurz vor den Ferien ins Leben gerufen und sucht immer noch nach Verstärkung. Die Mädchen dürfen nach den Statuten des STFV zwei Jahre älter sein (Jahrgang 2007, 2008, 2009, 2010, 2011). Die Trainer würden sich sehr freuen, wenn sich noch ein paar Mädchen entschließen würden, in das laufende Training hinein zu schnuppern. **Die Trainings der Mädchen finden immer montags und mittwochs von 17:00 bis 18:15 Uhr statt** (Einfach vorbeikommen und unverbindlich mittrainieren).



U10

Unsere, bereits im Meisterschaftsmodus spielende, U10 Mannschaft hat im Herbst noch viel vor, denn in ihrer Gruppe hat sie 12 Meisterschaftsspiele zu absolvieren. Die Mannschaft hat sich in den Ferien bereits mit einigen Freundschaftsspielen an das größere Spielfeld und die neuen Spielregeln gewöhnen können. Die Kinder haben im Herbst auch einen neuen Trainer bekommen, der sie gewissenhaft an die neuen und ungewohnten Anforderungen des Meisterschaftsbetriebes heranführt.

U13

In einer kleineren Gruppe spielt unsere U13, die sich aber auch an einige Änderungen gewöhnen muss. Zum einen spielen sie jetzt auf das Großfeld und auch die Spieleranzahl hat sich erhöht. Freundschaftsspiele hat die Mannschaft bereits gegen eine rumänische Mannschaft aus Arad und das zweite gegen Gratwein/Strassengel bestritten. Beim letzteren Spiel lag die Mannschaft mit 0:2 in der Halbzeit zurück, aber hat nach der Pause kein bisschen aufgegeben, sondern das Spiel noch gedreht und mit 4:2 den Platz verlassen. Auch das müssen die Kinder und Jugendliche bei uns lernen, nie aufzugeben und immer alles für ein gemeinsames Ziel zu geben. Ein großes Dankeschön gilt auch der Fa. Team Strommer für ihr Dressensponsoring.

U16

Leichte Anlaufschwierigkeiten hatte unsere Spielgemeinschaft der U16 mit Hitzendorf. In den Ferien war es, bedingt durch die Urlaubszeit, nicht leicht Freundschaftsspiele durchzuführen. Eines konnten wir gegen die U17 Mannschaft von Dobl/Lanach bestreiten, welches wir 8:3 für uns entscheiden konnten, die Leistungsklasse U17 Mannschaft des JSV DKO B Ries-Kainbach war im zweiten Freundschaftsspiel jedoch ein zu großer Brocken.

Neuer sportlicher Leiter

Herzlich begrüßen möchten wir im Nachwuchszentrum auch unseren neuen sportlichen Leiter Nicolo Zoratti. Er hat in Italien Sportwissenschaft studiert und unterstützt unser Nachwuchszentrum mit Individualtrainings und Trainer Coaching.

Schnuppertraining

Wenn sie der Meinung sind Ihre Kinder brauchen Unterstützung in der Bewegung, Koordination und beim Finden von Freunden, dann kommen sie doch zu einem unverbindlichen Schnuppertraining vorbei. **Anfragen bitte bei unserem Jugendleiter Johannes Marx unter Tel.: 0664 / 88 64 30 76.**

Tennisclub Söding



Feriencamp

Wie schon in den letzten Jahren veranstaltete der TC Söding ein Feriencamp für Kinder und Jugendliche. Das Angebot wurde von über 30 Teilnehmern angenommen. Silvia Hörmann, Karl Ruprechter und René Ruprechter sen. haben für die teilnehmenden Kinder/Jugendlichen ein sportlich ausgewogenes Programm zusammengestellt und hoffentlich bei vielen das Interesse am Tennissport erweckt. Im Rahmen eines Abschlussturniers wurden nicht nur Sieger ermittelt, sondern jedes Kind bzw. jeder Jugendliche aufgrund seines Einsatzes mit einem Pokal und von Alexander Lackner, Schmankerlschenke Fuchs, gesponserten Eis belohnt.



Radausflug und Fischessen

Wie schon viele Jahre Tradition hat auch dieses Jahr unser Vereinsmitglied Adi Steinwender am 21. Juli einen Radausflug nach Oberfahrenbach zum Buschenschank Wölfl, vlg. Schilcher, organisiert. Bei herrlichem Wetter führte die Radtour über Wettmannstätten nach Großklein, wo man sich für den bevorstehenden Anstieg stärkte. Nachdem alle gut beim Buschenschank Wölfl angekommen waren, wurde die Mühe mit einer köstlich gebratenen Forelle belohnt.

Vereinsmeisterschaft

An der diesjährigen Vereinsmeisterschaft nahmen 27 Herren und 8 Damen teil. Nach spannenden Spielen konnten am Samstag, den 11. August 2018, die Sieger geehrt werden. Vielen Dank, an Toni Pschenitzer für die gute Turnierleitung.

- **Damen-Doppel:** Silvia Hörmann und Ingrid Müller
- **Männer-Single:** René Ruprechter jun.
- **Männer-Single B:** Bernhard Schleich
- **Männer-Doppel:** René Ruprechter jun. und Willi Korpar

Im Anschluss der Siegerehrung wurden die Anwesenden kulinarisch im Restaurant Hochstrasser verwöhnt.



Männer-Single B



Männer-Doppel



Männer-Single



Damen-Doppel

„Charly Hahn“-Gedenkturnier

Am 9. September fand in Gedenken unseres allseits beliebten Vereinsmitgliedes und Platzwartes Charly Hahn ein Mixed-Turnier statt. Viele Vereinsmitglieder nutzten die

Gelegenheit bei Spiel und Sport einen gemütlichen gemeinsamen Tag zu verbringen. Alexander Lackner und sein Team sorgten für Stärkung mit köstlichem Kistenfleisch samt Beilagen.



Infos über weitere Veranstaltungen finden Sie auf www.tcsöding.at

Graz99ers Juniors

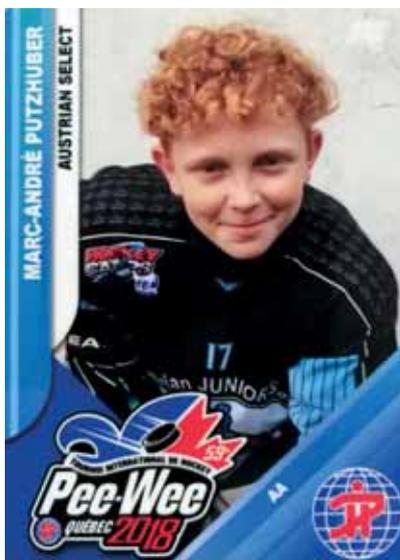
**Von Söding nach Québec/Kanada**

Gemeinsam mit drei Freunden, die allesamt wie er für die Graz99ers

spielen, ging für Marc-André Putzhuber im Februar 2018 ein Traum in Erfüllung, den er seit Jahren träumt: Sie durften im Team „Austrian Select“ am weltgrößten Turnier in der Kategorie U13, dem „Tournoi International de Hockey Pee-Wee de Québec“, in Kanada, teilnehmen.

18 Feldspieler und 2 Goalies aus ganz Österreich flogen mit ihren Trainern, dem Betreuer und den mitreisenden Eltern über Paris nach Montréal. Von dort fuhr das Team mit einem Bus zum Centre Vidéotron, dem unglaublichen Eishallenareal in Québec, in welchem die größte Eishalle eine Zuschauerkapazität von unfassbaren 20.396 Plätzen hat.

Spät abends kamen die Jungs dort an und eigentlich sollten nur die Taschen und Schläger in der großen Arena deponiert werden, weil die Gastfamilien bei arktischen -20 °C bereits warteten. Der Eismeister war wirklich freundlich und ließ die Kinder in die dunkle Arena. Staunend standen sie da und sahen den Würfel hoch über der Eisfläche, 20.396 leere Sitzplätze, im Eis das Zeichen des Turniers. „Wahnsinn!“ dachten sich Kin-



Marc-André Putzhuber



Eishalle Centre Vidéotron

der wie Erwachsene, „Da werden wir spielen!“. Zwei Wochen nahmen kanadische Familien wie jedes Jahr jeweils zwei Pee-Wee-Kinder bei sich auf und waren für diese zuständig und verantwortlich. Die mitgereisten Eltern waren somit als reine Fans mit dabei und organisierten ihren Aufenthalt völlig unabhängig vom Team, denn die Kinder waren rund um die Uhr im nordamerikanischen Sportleben integriert. Das Team spielte erstmals in der international dritthöchsten Spielklasse und erreichte in Turnier- und Exhibitiongames

teilweise wirklich respektable Ergebnisse gegen bekannte Teams aus den verschiedensten Regionen, unter denen auch Nachwuchsmannschaften der NHL-Teams waren. Wirklich beeindruckend war für alle, dass dort bei den Spielen der 12-jährigen weit mehr zahlende Zuschauer in der Halle waren als bei einem Profispiel in Österreich. Nach rund 2 Wochen landete das Team wieder in Wien. Die Spieler reisten weiter nach Hause und brauchten einige Tage um den Jetlag zu verdauen und wohl einige Monate um all die Eindrücke zu verarbeiten.

KSV Söding



Sensations-Start für die Raiffeisen Sportunion KSV Söding

Zum Auftakt erkämpften sich die jungen Brave Hearts ein 25:25 Unentschieden gegen den favorisierten RSC Inzing in Söding-St. Johann. Die unzähligen Clans – in etwa 300 Fans – der Brave Hearts pilgerten pünktlich um 18:30 Uhr in den nahezu ausverkauften Hexenkessel (Festsaal Söding). Die junge Mannschaft des KSV Söding mit einem Altersschnitt von gerade mal 21 – 22 Jahren bereitete sich gerade auf der Matte auf ihren ersten Einsatz vor. Kurz nach 19:00 Uhr begann das Spektakel und wie angekündigt gab es die Premiere des neuen Blockbusters „(R)Evolution Brave Hearts 2018“ gespickt mit zahlreichen bekannten Gesichtern wie Hansi Höller, Gernot Hohegger, Kurt Frühwirth, Helmut Schulhofer aka MacSchuly und Rainer Brinskelle. Co-Regisseur Dietmar Hackl aka Morti und die beiden Regisseure Andreas Ortner aka White Shark und Philipp Fändrich aka XXFändl, die allesamt auch als Darsteller fungierten, waren sichtlich erleichtert als beim Abspannen des Videos das erste Mal ein tosender Applaus durch die Halle fegte. Der **Kurzfilm** steht ab sofort auf YouTube youtu.be/uXDDXpNFPp8 sowie auf der Webseite www.ksvsoeding.at zum Ansehen und Verteilen bereit.

Freistil

Begonnen wurde mit der Freistilrunde. In der Gewichtsklasse bis 57 kg ging die Nachwuchshoffnung Marcel Schmer-Sterf konzentriert auf die Matte. Sein Gegner – ein Legionär – des RSC Inzing war an diesem Abend aber stärker. Wie auch bereits letztes Jahr wurde die Gewichtsklasse bis 130 kg mit dem ungarischen Legionär Daniel Bona besetzt. Auf ihn war Verlass und so holte er sicher die ersten Mannschaftspunkte für den KSV. In der Gewichtsklasse bis 62 kg gab es einen sehenswerten Kampf über 6 Minuten. Der Nachwuchsringer Nader Hassani forderte seinen Gegner und hätte in der ersten Runde seinen Kampf bereits entscheiden können. Leider verlor er nach Punkten, holte aber dennoch einen Mannschaftspunkt für die Södinger. Die Gewichtsklasse bis 100 kg



wurde mit „Mr. Ice“ Kevin Vodovnik besetzt, der sichtlich heiß war auf den Kampf. Die zahlreichen Fans peitschten den jungen Ringer zu Höchstleistungen. So ging dieser außerordentlich sehenswerte Kampf über die volle Distanz von 6 Minuten. Schlussendlich musste er sich nur knapp nach Punkten geschlagen geben, holte aber zumindest einen Mannschaftspunkt. Die Gewichtsklasse bis 68 kg blieb für die Brave Hearts an diesem Abend leider unbesetzt. Hamid Hassani konnte sich aber in Freundschaftskämpfen beweisen und für weitere Einsätze empfehlen. In der Gewichtsklasse bis 88 kg betrat Matthias Fließler die Matte für die Brave Hearts. Er kämpfte tapfer mit, musste sich aber geschlagen geben. Und zu guter Letzt ging Daniel Fließler in der Freistilrunde bis 77 kg für die Södinger auf die Matte. Und was war das für ein Kampf. Er lieferte sich ein sehenswertes Duell über 3 Minuten, konnte schließlich überragend seinen Gegner schultern und holte damit 4 wichtige Mannschaftspunkte für die Brave Hearts. Die Halle war am Kochen und die Fans kriegten sich minutenlang nicht ein. Mit einem Zwischenstand von 11:14 verabschiedeten sich die Ringer in die Pause.

Griechisch-Römisch

Den Mannen der Raiffeisen Sportunion KSV Söding war bewusst, dass in der griechisch-römischen eine fast unlösbare Aufgabe auf sie wartete. Aber mit den unglaublichen Fans im Rücken machten sich

die Södinger auf, um wieder einmal Vereinsgeschichte zu schreiben. In der Gewichtsklasse bis 57 kg hielt Marcel Schmer-Sterf wieder tapfer mit. Musste sich aber abermals gegen den starken Legionär geschlagen geben. Der Kampf in der Gewichtsklasse bis 100 kg mit Daniel Bona ging über die volle Distanz von 6 Minuten. Routiniert konnte der Ungar den Kampf für sich entscheiden und holte 3 Mannschaftspunkte. In der Gewichtsklasse bis 62 kg zeigte die Nachwuchshoffnung Nader Hassani abermals was in ihm steckt. Sehr dynamisch und aggressiv bezwang er seinen Kontrahenten in einem sehr fordernden Kampf über die volle Distanz von 6 Minuten und holte weitere 3 Mannschaftspunkte. Und dann betrat Kevin Vodovnik bis 100 kg den Hexenkessel. Nach 2 Minuten und 27 Sekunden zollten ihm seine angereisten Fans Respekt und sorgten für Gänsehautstimmung. Überlegen gewann er seinen Kampf durch technische Überlegenheit und holte damit 4 Mannschaftspunkte. Erstmals stand es an diesem Abend Unentschieden und die Mannschaftswertung zeigte 21:21. In der Gewichtsklasse bis 100 kg betrat mit Michael Fließler eine weitere große Nachwuchshoffnung der Brave Hearts die Matte. Er musste sich aber nach Punkten geschlagen geben. Vor dem letzten, alles entscheidenden Kampf, stand es 21:25 für den RSC Inzing. Mit dem Leihringer vom URC Mörbisch Stefan Schwital wusste Trainer Dieter Vodovnik, dass er noch ein heißes Eisen im Ofen hatte. Der Kampf war an Spannung aber kaum zu

überbieten. Es ging fast über die ganze Distanz und letztendlich konnte sich der Brave Heart mit einem Schulterriegel überzeugend durchsetzen und brachte so die Halle zum Beben. Die Clans der Södinger Highländer waren aus dem Häuschen.

Hier regiert der KSV

Trainer Dieter Vodovnik und das gesamte Team des KSV waren aus dem Häuschen: „Was unsere junge Mannschaft hier gezeigt hat, ist ganz großes Kino. Dieser Kampfeswillen und Teamgeist ist unbeschreiblich. Ich bin sehr stolz auf unsere Mannschaft. Wir müssen jetzt konzentriert weiterarbeiten. Die nächste schwere Aufgabe wartet bereits am 22.9.2018 mit den KSK Klaus Juniors auf uns.“ Die Mannschaft der Raiffeisen Sportunion KSV Söding hat nun eine Woche Zeit um sich von den anstrengenden Kämpfen etwas zu regenerieren und sich taktisch auf die junge Mannschaft des KSK Klaus vorzubereiten. Nach diesem sensationellen Erfolg ist nun alles möglich.

WIR SUCHEN DICH! WERDE TEIL DER BRAVEHEART FAMILIE! Hier unsere Trainingszeiten damit du bei Interesse vorbei kommen kannst.			
Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Kinderturnen Gruppe I 16:00 – 17:00 Uhr Gruppe II 17:00 – 18:00 Uhr		Anfänger Schüler 16:00 – 17:30 Uhr
Schüler A/B und Mädchen 17:00 – 18:30 Uhr		Schüler A/B und Mädchen 17:00 – 18:30 Uhr	Allgemeine Klasse und Schüler A
Allgemeine Klasse Männer & Frauen 18:30 – 20:00 Uhr		Allgemeine Klasse Männer & Frauen 18:30 – 20:00 Uhr	

Termine

Das **Kinderturnen** startet wieder ab dem 3. Oktober 2018 jeden Mittwoch im Turnsaal der Volksschule Söding.

- Gruppe I (2,5 – 4 Jahre mit Eltern) von 16:00 – 17:00 Uhr
- Gruppe II (4 – 6 Jahre ohne Eltern) von 17:00 – 18:00 Uhr

Bundesliga – 27. Oktober 2018: im Södinger Hexenkessel (Festsaal). Beginn um 19:00 Uhr. Mehr Infos auch auf: www.ksvsoeding.at

Radfreunde St. Johann



3-Tages-Rad-Tour 2018

Zur 18. 3-Tages-

Rad-Tour fuhren die Radfreunde: Frewein Siegfried, Graschi Dietmar, Jagersbacher Gerhard, Jocham Franz, Hösel Heinz, Ofner Andreas, Pipusch Georg, Purgstaller Peter, Strommer Wolfgang, Fam. Oberländer Margret und Manfred, und Huber Dieter mit dem Begleitfahrzeug am 19. Juli von St. Johann mit den Autos nach Mürzzuschlag und dann mit den Fahrrädern weiter nach Mariazell, machten Rast bei der Wuchtelwirtin und über den Annaberg Richtung Schwarzenbach und Scheibbs, machten in Purgstall Rast, besichtigten die Erlaufklamm und fuhren weiter zum Hotel „Im Inn“ in Wieselburg wo wir nächtigten. Am nächsten Tag fuhren sie mit einer Fähre über die Donau nach Maria Taferl. Weiter ging es nach Melk und nach Weissenkirchen zum Mittagessen. Dann ging es zum Stift Göttweig, wo wir im Restaurant den Abt trafen. Wir führten gute Gespräche mit Ihm. Übernachtung im Landgasthaus Heinrichsberg in Kilb.



Abfahrt vom Landgasthaus Kilb



Mit dem Abt vom Stift Göttweig



Gasthaus „Zur Wuchtelwirtin“



Abfahrt von Mürzzuschlag

Am nächsten Morgen fuhren wir über den Ochssattel, Kalte Kuchl, dem Höllental dem Preinerscheid zurück nach Mürzzuschlag

und dann ab in die Heimat. Wir freuen uns, dass wir ohne Regen und ohne einen Zwischenfall wieder Daheim waren.

ESV Söding



Hobbyturnier

Auch in diesem Jahr fand wieder unser Hobbyturnier/Gedenkturnier statt. Es wurde an zwei Tagen gespielt. Am **Freitagabend** konnte sich der amtierende Staatsmeister der ESV Kowald Voitsberg, vor ESV Gut Eis Voitsberg und der Eisblume Prüfung durchsetzen. Die **Samstagsgruppe** gewann der HSV St. Michael, vor dem ESV Neuseiersberg und dem ESV Hötschdorf.

Gesamt waren an diesen zwei Tagen 32 Mannschaften aus ganz Österreich. Der ESV WIKOtech Pichlingerhof Söding bedankt sich bei allen Mannschaften für das Erscheinen, sowie bei allen Sponsoren ohne die es nicht möglich wäre, ein Turnier zu veranstalten. Besonderen Dank gilt auch dem ESR Bernau mit Obmann Harald Mirnig für die Bereitstellung der Halle.



ESV Kowald Voitsberg



HSV St. Michael



Sieger Schmankerlschenke Fuchs

Ortsteilmeisterschaft Söding

Am 4. August fand wieder unsere Ortsteilmeisterschaft statt. Unter den 11 Mannschaften wurden fünf Aufstiegsplätze für die Gemeindemeisterschaft ausgespielt. Den Sieg, bei traumhaftem Wetter, sicherte sich die Schmankerlschenke Fuchs. Die weiteren Aufsteiger: Firma Rappold, Firma WIKOtech, ÖKB 1 und Gasthof Pichlingerhof-Reisinger.

Gemeindeturnier

Einen Tag nach der Ortsteilmeisterschaft fand, unter glühender Hitze, das Gemeindeturnier statt. Bestehend aus dem Vorjahressieger und je fünf Aufsteiger aus den Ortsteilmeisterschaften Söding und St. Johann. Die Aufsteiger aus der „Södinger“ Ortsteilmeisterschaft konnten überzeugen, unter den ersten sechs befanden sich fünf Mannschaften aus Söding. Als Gemeindeturniersieger darf sich die Firma Rappold nennen, mit dem jüngsten Teilnehmer Elias Gutmann. Weiter wurde die Schmackerlschenke Fuchs vor der ÖVP St. Johann. Die Firma WIKOtech und Gasthof Pichlingerhof-Reisinger



Firma Rappold

belegten die Ränge vier und fünf. Der ESV WIKOtech Pichlingerhof Söding gratuliert den erfolgreichen Mannschaften und be-

dankt sich bei der Firma WIKOtech – Herr Anton Wipfler – für die Bereitstellung des Geländes.

ASKÖ Mixed Landesmeisterschaft

Toller Saisonabschluss, mit Platz zwei bei der ASKÖ Landesmeisterschaft Mixed beendete die Mannschaft ESV WIKOtech Pichlingerhof Söding Mixed I erfolgreich die Sommersaison. Damit sicherten sich die Schützen Sonja Oswald-Wagner, Anita Ruprechter, Franz Hösele jun. und Michael Mirnig ein Ticket für die Bundesmeisterschaft in Linz, die

im Frühjahr 2019 stattfindet. Auch unsere zweite Mixed Mannschaft mischte bis zum Schluss um die zwei begehrten Aufstiegsstickets mit. Am Ende sicherten sich die Schützen Marion Marx, Helga Kreuzweger, Bernhard Sackl, Markus Hierzer den sehr guten fünften Endrang. Der ESV WIKOtech Pichlingerhof Söding gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute für die bevorstehenden Wintermeisterschaften.



ESV WIKOtech Pichlingerhof Söding Mixed I



Wuscherkönig Michael Mirnig



Sieger Johann Jöbstl

Preisschnapsen

Anfang August fand das Johann Schober Gedenkschnapsen auf der eigenen Anlage statt. Nach zahlreichen „Bummerln“ konnte sich Johann Jöbstl als Sieger behaupten. Dahinter auf Platz 2 Mathias Lerch und Platz 3 Heinz Brenner. Wuscherkönig darf sich für ein Jahr Michael Mirnig nennen. Der ESV WIKOtech Pichlingerhof Söding bedankt sich für die zahlreiche und faire Teilnahme.

ESV Hohenburg



Ferienprogramm

Über 20 Schüler und Jugendliche, im Alter von 8 bis 15 Jahren, folgten der Einladung zum Schnuppertraining in die ESV Halle im Stocksportspiel. Die fachgerechte Betreuung übernahmen die Spieler des ESV Hohenburg. Beim abschließenden „Spangerlschießen“ wurden die Sieger in 3 Altersgruppen ermittelt. Nach einer gemeinsamen Jause wurden an die Teilnehmer, von Obmann Johann Finsler und Erich Muhri, Urkunden überreicht.



DER ESV HOHENBURG LÄDT ZUM

7. ALLERHEILIGEN-STRIEZEL

4ER-BAUERN Schnapsen

DI., 30. OKTOBER 2018 AB 17 UHR

STOCKSPORTHALLE DES ESV HOHENBURG

160 STRIEZEL STEHEN FÜR DIE SIEGER BEREIT!

Der ESV Hohenburg freut sich Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und wünscht viel Kartenglück, Spaß und guten Appetit.



Seniorenbund St. Johann-Köppling

**STEIRISCHER
SENIORENBUND**

Ausflug zur Almrauschblüte bei der Edelraute Hütte

Wir fahren über Obdach nach Weisskirchen zur Edelsteinschleiferei Krامل. Nach der interessanten Führung und Besichtigung der Edelsteine wurde fleißig eingekauft. Weiter ging es zur Edelraute Hütte, wo allerdings schlechtes Wetter herrschte. Einige mutige Wanderer machten sich trotzdem auf den Weg zum See. Es wurde trotzdem ein gemütlicher Nachmittag und wir machten uns auf zum Buschenschank Stocker.



Ausflug zur Familie Gartler und Fahrt mit dem Flascherzug

Zuerst besuchten wir den Bauernhof der Fam. Gartler in Schadendorf. Dort besichtigten wir den Stall und die Anlagen sowie die Joghurtproduktion. Im Anschluss daran wurden wir von der Familie zur Verkostung von Joghurt, Broten und Säften eingeladen. Weiter ging es nach Lannach zum Mittagessen. Nachher fuhren wir nach Stainz zum Flascherzug. Mit Riesenkrappen und Schilcher während der Fahrt war eine gute Stimmung. Es war eine nostalgische Fahrt nach Preding und zurück.



Seniorenbund Söding



Leopoldsteinersee und Wildalpen am 18. Juli

Diese Ausfahrt war für alle ein Naturerlebnis. Es wurde allen TeilnehmerInnen bewusst welchen Naturreichtum wir mit unseren Wasserquellen haben. Auch unsere Umwelt ist in diesem Gebiet noch in Ordnung. Die Besichtigung der Hochquellenwasserspeicher beeindruckte alle SeniorInnen. Nach einem hervorragenden Mittagessen in Hinterwildalpen beim Gast-



haus Krug traten wir die Heimreise an. Diese Fahrt schlossen wir noch mit einem Besuch

in der Schmankerlschenke Fuchs in Pichling bei Mooskirchen ab (Söding-Sankt Johann).

Ausflug nach Zillertal

Die Mehrtagesausflüge der Seniorenbünde Söding und Mooskirchen werden seit Jahren gemeinsam gefahren und seit der organisatorischen Trennung abwechselnd organisiert. Für 2018 war Söding mit Obmann Ferdinand Lackner zuständig, dessen Vorschlag das Zillertal zu besuchen größtes Interesse fand. 60 Interessenten waren schon kurz nach der Ausschreibung der Reise angemeldet. Die umfangreiche Warteliste konnte leider nicht bedient werden, da keine weitere Zimmerkapazität in Mayrhofen vorhanden war.

Bei strahlendem Wetter, unterwegs mit zwei Bussen und dem Fahrerduo Edith Pölzl und Adi Jagersbacher erfolgt eine Frühstücksrast in einem schlossähnlichen Lokal mit Blick auf den Grimmig. Die Herstellung hochqualitativer Waren aus Glas

zeigt die geschichtsträchtige Firma Riedel in Kufstein. Im angeschlossenen Verkaufsräum kann man erkennen: „Qualität hat seinen Preis“. In unmittelbarer Nähe werden wir in einem 4-Sterne Restaurant mit dem Mittagessen verwöhnt.

In der Stadt Mayrhofen angelangt wartet ein von der Zeit geprägtes und mit Tradition veredeltes kleines Hoteldorf mit schönen Zimmern und Appartements auf uns. Abendessen und Frühstücksbuffet sind inkludiert. Die Zillertaler Höhenstrasse wurde in den 60er Jahren gebaut und diente ursprünglich den Bauern zur Bearbeitung der Almen und der Wildbachverbauung, um der zahlreichen Überschwemmungen in diesem Gebiet Herr zu werden. Der traumhafte Panoramablick auf die Zillertaler Alpen blieb nicht geheim und damit schon bald begann der Tourismus.

Von der Jausenstation Melchboden auf 2.000 m gibt es einen herrlichen Blick auf die umgebende Bergwelt. Gegen Mittag Halt im Zellberg Stüberl. Gerhard Spitaler, Gründer der Zellberg Buam begrüßt nach dem Mittagessen mit Musik. Unsere Reisegruppe wird von ihm besonders begrüßt, da er mit Friedl Lazerus und den „Mooskirchnern“ sehr oft Kontakt gehabt hat. Kurz vor dem Hotel folgt eine Besichtigung der Erlebnis Sennerei mit Verkostung verschiedener Jougurts. Dunkle Wolken und Nebelfelder begrüßen schon am Morgen beim exquisiten Frühstücksbuffet. Trotzdem geht es Richtung Garmisch Partenkirchen zum Schloss Linderhof. Seine Villa konnte Ludwig II. als einzigen seiner Bauten im Jahre 1878 vollenden. Er schuf Räume von größter Fülle und Kostbarkeiten. Wer dem Regen standhielt konnte nach dem Schloss den Maurischen Kiosk, die Venusgrotte und die Parkanlage besichtigen.

In Oberammergau wartet auf uns s'Wirtshaus. Nach kurzem Spaziergang durch Oberammergau zurück zum Hotel. Die Heimreise am nächsten Tag führt über den Gerlos nach Mittersill in die Heimat. Von der Firma Pölzl hervorragend geplant und von Obmann Ferdinand Lackner perfekt als Reiseleiter begleitet, geht die Reise nach 1.200 km zu Ende.

Nächstes Jahr nicht vergessen. Nach Ausschreibung und bei Interesse sofort anmelden.



PV Söding-Mooskirchen



Ausflug nach Ungarn

Viel hat sich in den letzten Monaten im Pensionistenverband Söding-Mooskirchen getan. Erstmals führte ein Ausflug nach Ungarn, das Dorfmuseum in Szombathely war das erste Ziel. Die TeilnehmerInnen erhielten beim Spaziergang einen Einblick in die Geschichte und die Lebensumstände der ungarischen Nachbarn der vergangenen Jahrhunderte. Die alten Häuser, ihre Vorgärten und Stallungen waren in ein Freilichtmuseum vereint. Den Nachmittag verbrachte die Gruppe im artenreichsten botanischen Garten Ungarns. Auf den neu gestalteten Wegen konnte man durch den Garten schlendern und die verschiedensten Rhododendron-Sorten bewundern. Nicht nur die Eindrücke dieses Ausfluges sondern auch die hervorragende Küche Ungarns brachte die TeilnehmerInnen bei der Heimfahrt zum Schwärmen.

Das eindrucksvolle Joglland

Eingebettet in die reizvolle Landschaft des Jogllandes liegt der Ort Vorrau mit seiner herrlichen Stifts- und Pfarrkirche, das Ziel des Vereines im Juni. Bei einer Führung konnte die Gruppe dieses barocke Gesamtkunstwerk mit opulenten Fresken, prunkvollen Altären und mächtigen Heiligenstatuen bestaunen. Anschließend ging es hoch hinauf auf die Bratlalm. Das Kaiserwetter ermöglichte es, dass sich das Joglland von seiner schönsten Seite zeigen konnte. Das Mürzsteg-Trio unterhielt die PensionistInnen während eines urigen steirischen Essen.

Die besondere Perspektive Sloweniens

Im Juli wurden die slowenischen Nachbarn besucht. Hauptattraktion dieses Ausfluges war eine Floßfahrt auf der Drau. Durch das langsame gleiten im Wasser konnte man die slowenische Landschaft aus einer ganz besondere Perspektive betrachten. Die Flößerei kann in Slowenien auf eine lange Tradition zurückblicken und so wurde auch die alte Tradition der Flößertaufe vollzogen, Heinz Puntigam darf sich seither als Flößer bezeichnen. Zwischen den Klängen der Live-Musik wurden der Gruppe überlieferte Geschichten dargeboten.

Draken & Edelsteine in Zeltweg

Mit Zeltweg verbindet man automatisch den Militärflughafen mit seinen Draken. Bei einer interessanten Videovorführung bekamen die TeilnehmerInnen einen Einblick in die Militärluftfahrt. Geduldig beantwortet ein Major alle Fragen in kurzweiliger Form. Im Anschluss ging es mit Bus hinaus auf die Rollbahn wo man einen Draken in unmittelbarer Nähe bestaunen konnte. Gänsehautstimmung kam auf, als die zwei Draken die zum Luftraumschutz für das Treffen der EU-Innenminister beordert wurden, aufstiegen.

Um Jahre jünger fühlten sich die Pensionisten als sie das Essen in der Militärkantine einnahmen, es wurden alte Erinnerungen wach und so manche Geschichte wurde am Mittagstisch erzählt. Der Nachmittag war dem Edlen und Schönen gewidmet. Bei Edelsteine Krampfl in Weißkirchen tauchte die Gruppe in die Glitzerwelt der Steine ein. Es gab eine herausragende Sammlung von Kristallen und Mineralien zu bestaunen, man konnte dem Goldschmied des Hauses über die Schulter schauen, sich von der Kreativität eines Bildhauers überzeugen und seinen Wissensdurst über das Schleifen von Edelsteinen stillen.



Der Pensionistenverband am Militärflughafen in Zeltweg (F1H Hinterstoisser)

Dominik's Travestie Show

Chris
Francis

19. Oktober 2018
um 19:00 (Einlass 17:30)

Festsaal Söding
Schulplatz 1, 8561 Söding

Vorverkauf 13€
(erhältlich bei Sparkasse Söding, Raiba Söding und beim Pensionistenverband)
Abendkasse 15€

neues Programm

Einladung zu Dominik's Travestie-Show

Am 19. Oktober 2018 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal Söding
Vorverkauf: 13 Euro und Abendkasse: 15 Euro

PV Ligist-Krottendorf-St. Johann



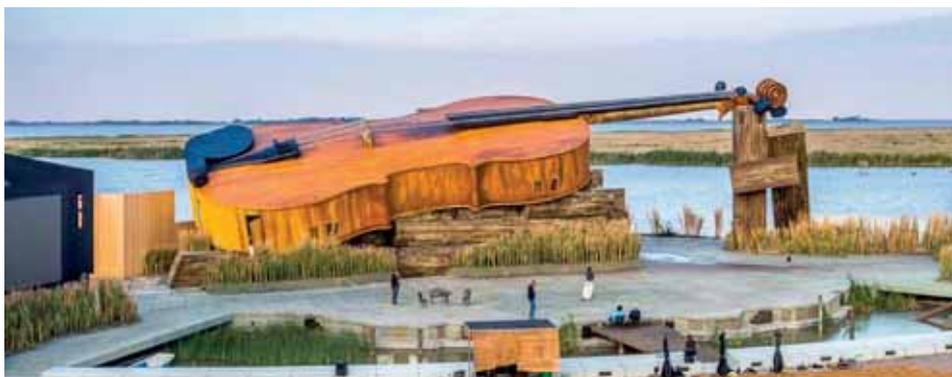
Sommerfest

Ein Riesenerfolg war wieder das heurige Sommerfest. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte die Vorsitzende Berti Ofner zahlreiche Gäste befreundeter Ortsorganisationen begrüßen. Mit den Ehrengästen, wie der Landesvorsitzenden des PVÖ Sophie Bauer oder den GR Andreas Scheer aus Ligist und GR Bernd Ofner aus Söding-St. Johann, sowie Rene Hiden als Vorsitzenden der SPÖ Ligist konnten die Gäste eifrig diskutieren. Mit dem Vize-Bgm. Günther Queder und den Bürgermeistern Johann Nestler und Johann Feichter stellten sich weitere Diskussionsteilnehmern den Gästen. Ein großes Danke gilt wieder einmal den vielen kleinen, fleißigen Helferlein im



Hintergrund, die für die Mehlspeisen, Getränke, etc. verantwortlich zeichneten. Ein Danke auch an alle Betriebe, die durch ihre

Unterstützung dieses Fest erst ermöglicht haben. Ein gelungenes Fest, das wieder einmal viel zu schnell zu Ende ging.



Seefestspiele Mörbisch

Für die Kulturliebhaber des Pensionistenverbandes Ligist-Krottendorf-St. Johann wurde eine Fahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch durchgeführt. Zur Aufführung gelangte die Operette „Gräfin Mariza“ von Emmerich Kalmann. Das Bühnenbild und die Darbietung auf der größten Seebühne Europas hat diesen Ausflug zu einem besonderen Erlebnis werden lassen der in Erinnerung bleibt.

Ligister Gmütlichkeit

Bei dieser Veranstaltungsreihe war das Motto der Pensionisten „Z'am steh'n und Volksmusi lous'n". Bei herrlichem Sommerwetter sind zahlreiche Gäste der Einladung gefolgt. Für das leibliche Wohl sorgte wieder einmal die Vorsitzende Berti Ofner mit ihrem Team. Zu den Klängen von Ronny Ofner und seiner Band wurde sogar das Tanzbein geschwungen. Mit der längsten Mondfinsternis dieses Jahrhunderts, beim sogenannten „Blutmond“ stand einer romantischen Nacht nichts mehr im Wege.



Weitere Informationen

www.pv-ligist-krottendorf-stjohann.at
www.facebook.com/LiKroJoh

ÖKB Mooskirchen

ÖKB  **Jubiläum:
140 Jahre**

ÖKB Mooskirchen (1878 – 2018)

41 Ortsverbände, aus der Steiermark, Kärnten und Burgenland mit 43 Fahnen, 4 Musikkapellen, Ortsbewohner und weitere Gäste, insgesamt mehr als 600 Personen, nahmen am 8. Juli 2018 unsere Einladung an und feierten mit uns dieses Fest. Die auswärtigen Ortsverbände begrüßte eine 30 köpfige Abordnung unseres Ortsverbandes und die Bauernkapelle Mooskirchen gemeinsam mit der Ortskapelle Söding, beim Wirtschaftshof der Marktgemeinde Mooskirchen. In der Festkanzlei sorgte Kassier Johann Daradin mit seinem Team und unzähligen Helfern auf den Ständen, dass ein geregeltes Eintreffen gewährleistet war. Pünktlich um 9:15 Uhr setzten sich die Marschblöcke in Bewegung.

Marschblock 1: Kommandant Obm.-Stv. Hipfl Max mit dem Musikverein Ligist-Krottendorf. **Marschblock 2:** Kommandant Ehren-Obm. Ferdinand Gogg mit Musikverein Eichkögl. **Marschblock 3:** Kommandant Obmann-Stv. Josef Rothschedl mit der Bauernkapelle Mooskirchen und Ortskapelle Söding. Ein eindrucksvolles Bild bot sich den Ehrengästen und der Bevölkerung als die 41 Ortsverbände in Formation mit ihren Fahnen zu den Defilierungsmärschen der Jugendkapelle am Marktplatz eintrafen und ihre Positionen zur offiziellen Begrüßung einnahmen. Obmann Reg. Rat Walter Hojas begrüßte als **Ehrengäste:** Bundesrätin Mag. Elisabeth Grossmann, LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger, gf. Präsident ÖKB-Landesverband Steiermark Peter Dicker, Vizepräsident ÖKB-LV Bezirksobmann Ing. Johann Harrer, Fahnenmutter Liane Hochstrasser, Protektor Gerold Hochstrasser, Bgm. Engelbert Huber, Provisor Mag. Wolfgang Pristavec, Vize-Bgm. Ing. Peter Kohlbacher, Landesgeschäftsführer Schwarzes Kreuz Oberst iR Dieter Allesch, sowie Vertreter örtlicher Vereine und Organisationen. Nach den Ansprachen folgte mit dem „Lied vom guten Kameraden“ und drei Salutschüssen eine Kranzniederlegung. Anschließend feierte Mooskirchens Priester, auch Mitglied des ÖKB-Ortsverbandes, mit allen Anwesenden die heilige Messe in



sehr würdevoller Weise. Vor dem Segen, vollzog der Herr Provisor die Segnung des neuen Fahnenbandes und des renovierten Kriegerdenkmales.

Das neue **Fahnenband** – es ziert künftig die jüngste der drei Vereinsfahnen – wurde speziell zum Jubiläum von den Vorstandsmitgliedern des Ortsverbandes gespendet. Danach folgt in gleicher Reihenfolge der Marsch zum FF-Festgelände. Obm.-Stv. Josef Rothschedl erstattete seine Abschlussmeldung an den gf. Präsidenten und dieser befahl „abtreten zum kameradschaftlichen Beisammensein“. Mit der Landeshymne fand das Jubiläum „140 Jahre ÖKB Mooskirchen“ das offizielle Ende. In den Räumlichkeiten der FF Markt Mooskirchen waren alle Vorbereitungen getroffen, die vielen Gäste kulinarisch zu verwöhnen.

Herzlichen Dank: der Bevölkerung für den Besuch, den Kameraden der diversen Ver-

eine des ÖKB und den Musikern der Musikkapellen für ihr Kommen, den zahlreichen Mitarbeitern in der Vorbereitung, der Durchführung und der Abschlussarbeiten, den Kameraden der FF Markt Mooskirchen, den Rotkreuz-Mitarbeitern, Herrn Provisor Mag. Wolfgang Pristavec, allen Inserenten, die die Erstellung und Versendung der Festschrift finanziell unterstützten, an Bürgermeister Engelbert Huber und den Mitarbeitern der Gemeinde, an Bürgermeister LAbg. Erwin Dirnberger für die Übernahme der Verpflegungskosten der Musiker, die Vorstandsmitglieder des OV Mooskirchen, Obmann Reg. Rat Walter Hojas Obm.-Stv. Josef Rothschedl, Obm.-Stv. Max Hipfl, Obm.-Stv. Franz Zach, Obm.-Stv. Reg. Rat Erwin Wutte, Schriftführer Gerald Kainer und Kassier Johann Daradin.

Zahlreiche Fotos der Veranstaltung finden Sie auf www.mooskirchen.at

Familienwandertag

Stechende Sonnenstrahlen auf der einen und drohende Gewitterwolken auf der anderen Seite halten mehr als 40 Wanderer nicht ab, der Einladung des ÖKB-Sportreferenten Josef Rothschedl nachzukommen und am Familienwandertag teilzunehmen.

Vom Marktplatz aus führt der Weg nach Söding zu Kamerad Gerald Kainer, der die Wanderer gemeinsam mit seiner Frau Johanna auf eine Stärkung einladet. Quer durch Söding führt der Weg nach Stöggersdorf zum GH Gutschi wobei die letzten Wanderer bereits etwas vom einsetzenden

leichten Gewitterschauer begleitet werden. Nach kurzer Rast, die Dauer bestimmt die Witterung, führt der Weg zurück zum Ausgangspunkt. Ein schönes Zeichen der gelebten Kameradschaft, wenn trotz ungünstiger Wetterlage die Veranstalter nicht alleine „im Regen“ wandern müssen.

Frühschoppen

Zusammen mit dem Patroziniumsfest der Pfarre Mooskirchen veranstaltet der OV Mooskirchen am Festplatz der FF Mooskirchen seinen Frühschoppen. Die Huafschneida trugen zu einer ausgezeichneten Stimmung bei. Wie immer ausgezeichnet bestückt der Glückshafen von Gunda Leitner. Das Preisschießen gewannen Andrea Toswald und Gerald Tappler. Die Verlosung über die Eintrittskarten fand im Obmann der Jugendkapelle Ing. Andreas Schaumberger den Gewinner einer Toscana Fahrt mit Pözl Reisen GmbH. Obamnn Reg. Rat Walter Hojas und dem Organisatoren kann zu dieser gelungenen Veranstaltung gratuliert werden.



Feldenkrais Gruppenkurs

Bei Feldenkrais® Gruppenkursen wird ähnlich wie bei Tai Chi oder sanftem Yoga, langsame, achtsame Bewegungen eingesetzt, um kraftvolle Effekte in Bezug auf Stärke, Flexibilität und ganzheitliche Integration von Körper und Geist zu erzielen. Einzigartig an der Feldenkrais Methode® ist, dass diese Lektionen direkt mit funktionellen Bewegungen des täglichen Lebens verbunden sind, wie effizientes Gehen, sicheres Heben von Gegenständen und Verbesserung der Haltung beim Sitzen oder Stehen.

Es sind keine Voraussetzungen oder Vorkenntnisse zur Teilnahme an Feldenkrais Gruppenstunden notwendig. Die Kleidung sollte bequem sein und Bewegungen ohne Einschränkungen zulassen, wenn möglich bitte selbst eine Matte mitbringen.

Weitere Infos findet ihr auf www.feldenkrais-hauck.at
 Studio Padma Ananda • Packerstraße 183, Söding • www.romysupp.com
 Anmeldungen bei Johanna Hauck – Dipl. Feldenkrais Pädagogin telefonisch unter +43 (0) 660 / 49 49 124 oder per E-Mail: johanna.hauck@gmx.at

Montags von 10:00 bis 11:00 Uhr • Termine: 17.09. / 24.09. / 1.10. / 8.10. / 15.10. / 22.10. / 5.11. / 12.11. / 19.11. / 26.11.
 10 Termine a 60 Min. im Block 130 Euro • Eine Einheit kostet 15 Euro • Schnuppern auf Anfrage möglich

ÖKB St. Johann o.H.

ÖKB Schnapser-Bezirksmeisterschaft in Geistthal

Die Bezirksmeisterschaft im Schnapsen fand am 1. September in Geistthal statt. Herzliche Gratulation an den heurigen Bezirksmeister Andreas Riedner. **Unser Teilnehmerteam bestand aus:** Ortner Helmut, Lerch Matthias, Planner Sylvia, Sturmman Peter, Aldrian Rudolf, Planner August, Riedner Andreas, Planner Willi, Lerch Franz und Planner August.



Schnapser-Bezirksmeisterschaft



3. Platz Asphaltstockschießen: St. Johann I



7. Platz Asphaltstockschießen: St. Johann II

Bezirksmeisterschaft im Asphaltstockschießen

Die heurige ÖKB-Bezirksmeisterschaft im Asphaltstockschießen wurde am 19. Mai

von unserem Ortsverband durchgeführt.

Ergebnisse: 1. Kainach, 2. Edelschrott, 3. St. Johann I, 4. Mooskirchen, 5. St. Martin, 6. Voitsberg, 7. St. Johann II.



Mannschaften beim Asphaltstockschießen

Bezirksmeisterschaft im Scharfschießen

Die Bezirksmeisterschaft im Scharfschießen STG77 fand am 15. Juni am Feliferhof in Graz statt. **Unsere Teilnehmer mit Platzierung (Rang/Anzahl Teilnehmer der Altersklasse):** Anita Wagner (2/2), Christian Schelch-Planner (16/31), Kevin Planner (18/31), Robert Sagmeister (19/31), Daniel Planner (22/31), Werner Wagner (27/31), Peter Wagner (28/31), Herbert Meißl (31/31), Franz Kohlbacher (15/40), Josef Sagmeister (21/40), Anton Windisch (27/40), August Planner (39/40).



ÖKB-Bezirkswandertag in Piber am 25. Mai

Terminvorschau

4.11.2018, 8:45 Uhr: Heldenehrung
17.11.2018, 17:00 Uhr: Kameradschaftsball des ÖKB St. Johann o.H. im Gasthof Stadtegger



140 Jahrfeier des OV Mooskirchen am 8. Juli

Bestattung Premstätten

Begleitung ist Vertrauenssache

Die Würde Verstorbener zu wahren und ihren Hinterbliebenen einen Abschied in einem würdevollen Rahmen zu gewähren: das ist es, was die Bestattung Graz mit ihrer Filiale Premstätten mit ihrer mehr als 110-jährigen Erfahrung Tag für Tag aufs Neue garantiert.

„**Begleitung ist Vertrauenssache**“ lautet einer der Slogans und, dass dies von den MitarbeiterInnen der Bestattung Graz wirklich gelebt wird, davon können nicht nur die Angehörigen der verstorbenen Menschen erzählen. Die Bestattung Graz betrieb bislang neun Filialen in den Bezirken Graz-Umgebung (Frohnleiten, Gratwein-Straßengel, Kalsdorf, Hitzendorf und Premstätten) und Südoststeiermark (Bad Radkersburg, Tieschen/Halbenrain, Feldbach, Kirchberg/Raab).



Die beiden Geschäftsführer der Bestattung Graz, Friedrich Probst und Mag. Gregor Zaki (außen) übergeben Filialgebietsleiter Andreas Truchses die Filiale Premstätten und danken Frau Truchses für ihre jahrzehntelange Tätigkeit.



„Wir erledigen alles rund um den Todesfall und holen Verstorbene nicht nur privat sondern auch aus allen Heimen ab“, bestätigt der sympathische Filialleiter Andreas Truchses, MBA, MSc. Er ist nicht nur Bestatter mit Meisterprüfung, sondern auch ausgebildeter Thanatopraktiker. Die Thanatopraxie beinhaltet die ästhetische Wiederherstellung des optischen Erscheinungsbildes oder Einbalsamierung Verstorbener. Medizinisches Fachwissen ist dabei ebenso gefragt wie der Umgang mit Chemikalien. Die Bestattung Graz ist somit eines der ersten Bestattungsunternehmen in Österreich, das den uralten Brauch der Totenmaske und der Einbalsamierung wiederaufleben lässt.

Generationswechsel in Premstätten

Schon Josef Truchses arbeitete von 1964 bis über seine Pensionierung im Jahr 2004 hinaus in der seit 1956 bestehenden ältesten Filiale der Bestattung Graz. Katharina Truchses übernahm diese im Jahr 1978 als Filialleiterin, begleitete den Umbau vor 2 Jahren und übergab die Filiale heuer im April an ihren Sohn Andreas. Alle Filialen der Bestattung Graz sind rund um die Uhr erreichbar. Die Verabschiedungen der Angehörigen können nicht nur vor Ort, sondern auch im wunderschönen Zeremoniensaal – Urnenfriedhof Graz gebucht werden. Auch das eigene Krematorium in Graz bietet viele Vorteile: modernste Technik und keine Wartezeiten für die Hinterbliebenen bei der Einäscherung sind nur einige davon.

Menschlich und würdevoll

„Wir wissen, dass der letzte Weg im Leben gerade für die Hinterbliebenen am schwersten ist. In dieser emotionalen Ausnahme-situation ist es wichtig, dass man sich auf jemanden verlassen kann der sich um nahezu alles kümmert: menschlich, würdevoll und professionell, denn Begleitung ist Vertrauenssache!“, so Andreas Truchses.

Bestattung Premstätten – Begleitung ist Vertrauenssache

24 Stunden erreichbar

Andreas Truchses, MBA, MSc, Hauptstraße 157, 8141 Premstätten
Tel.: 03136/52 352, Mobil: 0664/35 67 749, www.grazerbestattung.at

Neudorfer Bochteifl'n



Wir gratulieren zur kleinen Vera Marie

Am 10. Juli 2018 wurde das dritte Kind von Margret Hochstrasser und Wolfgang Gödl geboren. Die Neudorfer Bochteifl'n konnten mit Geschenken und einem Lebensbaum die kleine Vera Marie begrüßen. Man freute sich sehr über den Besuch der Vereinskolleginnen und luden zu Jause und Getränke ein. Wir wünschen Vera Marie sowie ihren beiden Brüdern Ferdinand und Johannes und ihren Eltern viel Gesundheit und alles Gute.



Hallo kleiner Dario

Am 23. Mai 2018 erblickte Dario, der erste Sohn von Claudia Zwitkovits und Patrick Gumprecht, das Licht der Welt. Zu diesem Anlass überraschten die Neudorfer Bochteifl'n die jungen Eltern und Baby Dario mit einem geschnitzten Baum und Geschenken zur Geburt. Die Eltern von Dario luden die Vereinsmitglieder nach Aufstellen des Baumes zu Jause und Getränke ein. Wir wünschen dem kleinen Dario und seinen Eltern Claudia und Patrick viel Gesundheit und Glück!

Bäuerinnenlehrfahrt

Die Bäuerinnen. Am Donnerstag, 23. August 2018, trafen sich 50 Frauen aus unserer Gemeinde zur alljährlichen Lehrfahrt der Bäuerinnen. Die Fahrt ging in Richtung Almenland/Passail zur Familie Schrenk, vlg. Moarhofhechtl, einem Betrieb, der sich neben der Rinderhaltung (Almo) auch auf Freilandhühnerhaltung spezialisiert hat und z. B. die Eier in Form von hausgemachten Nudeln oder Eierlikör veredelt. Der Verkauf erfolgt im Hofladen oder auch über den Online-Shop. Weiter ging es zur Schokoladenmanufaktur (mit Bäckerei-Café-Konditorei) Felber nach Birkfeld. Auf interessante und informative Weise wurde gezeigt wie aus dem Rohprodukt, nämlich der Kakaobohne, Schokolade entsteht. Die anschließende Verkostung bestätig-



te, dass es für jeden Geschmack passende Schokoladen gibt und so wurde auch hier die Gelegenheit genutzt, aus dem Shop die eine oder andere angebotene Köstlichkeit für daheim mitzubringen. Nach dem Mittagessen, welches beim Traditionswohnhaus Gallbrunner in Birkfeld eingenommen

wurde, ging es weiter nach Eggersdorf zur Familie Reiss, wo Vater und Sohn das Prinzip „vom Acker auf den Teller“ auf ihrem Bauernhof, Heurigen und in der eigenen Bäckerei leben. Bei einer gemütlichen Jause ließ man den Tag in geselliger Runde ausklingen.

25 Jahre Praxis für Körper-und Energiearbeit, Radionik und Lebensberatung



Seit 16 Jahren bin ich in Söding beheimatet und in dieser Zeit haben viele Menschen mich und meine Arbeit kennengelernt.

Begonnen hatte meine Selbständigkeit vor 25 Jahren in Köflach, wo ich verschiedene Massagearten, später Shiatsu und andere Methoden begann anzubieten. Diese Behandlungen dienen dazu, körperliche Beschwerden zu verbessern oder zu beseitigen.

Mein Wunsch, den Menschen ganzheitlich zu betrachten und zu behandeln, motivierte mich, zahlreiche Ausbildungen zu absolvieren.

Ganzheitlich bedeutet für mich, den Menschen in seiner Geist-Seele-Körper-Einheit wahrzunehmen. Dadurch kann ich ihn gezielt dort unterstützen, wo seine Bedürfnisse liegen, aber auch die anderen Bereiche mit einbeziehen.

Wenn ich den Geist an erste Stelle setze, dann ganz bewusst, weil bereits dort viele Beschwerden beginnen, die uns zu schaffen machen und daran hindern, gesund und glücklich zu sein.

Auch die körperlichen Blockaden, die schmerzen und den Alltag oft sehr belasten, beginnen oft lange Zeit davor im Geist, sei es durch Stress, Sorgen, Trauer, Ängste usw.

Zeigt sich dann die entsprechende Emotion dazu und wird diese verdrängt, so kann es zu verstärkten körperlichen Beschwerden kommen. Daher berücksichtige ich auch immer, wenn ich es für hilfreich empfinde, den emotionalen und geistigen Bereich.

Eine unschätzbare Hilfe, diese Blockaden aufzuspüren und damit auch die energetischen Ursachen für viele körperliche Beschwerden zu harmonisieren, ist die Radionik/Bioresonanz in Verbindung mit Lebensberatung und Coaching.

Auf meiner Homepage (www.erika-mayer.com) sind all meine Angebote genauer beschrieben.

Als Dankeschön, einerseits für meine langjährigen, treuen Kunden, aber auch für neue, anlässlich meines 25 jährigen Bestehens, biete ich einen Preisnachlass von Euro 30,- für eine Radionik-Behandlung im Juli und August an.

Ich freue mich sehr, Euch/Ihnen mit meinen Erfahrungen behilflich zu sein.

- 🌀 **Lebensberatung und Coaching**
- 🌀 **Radionik / Bioresonanz**
- 🌀 **Shiatsu und Massage**
- 🌀 **Klangtherapie**
nach Dr. med. W. Kölbl
- 🌀 **Psychokinesiologie**
- 🌀 **QiGong und Meditation**

Erika Mayer
Bergstraße 47
8561 Söding
Tel. 0650 / 422 33 00
www.erika-mayer.com



Volkstanzkreis St. Johann



Kulturen in Bewegung – Europa tanzt

Am 10. August war es endlich wieder so weit.

Wir durften Gäste aus Sardinien in St. Johann begrüßen. Am 11. August gestalteten wir gemeinsam mit den Tanzgruppen aus Sardinien, Serbien, Griechenland, Schottland und Spanien die Eröffnungsfeier des Festivals „Kulturen in Bewegung – Europa tanzt“ in der ESV Halle in St. Johann.

Neben traditionellen Tänzen, Gesängen und Musik sind es besonders die auffallenden schönen Trachten, die das Publikum begeisterten. An den darauffolgenden Tagen hatten wir nicht nur in Stainz, Graz und Stiwill genügend Zeit, unsere Gäste besser kennenzulernen. Bei den gemeinsamen Ausflügen, wie zum Beispiel Destillerie Hochstrasser, Lipizzanergestüt Piber, Hundertwasser Kirche, Mosesbrunnen oder beim gemeinsamen Sportnachmittag in Stiwill konnten wir unsere Italienisch-Kenntnisse aufbessern und Freundschaften schließen.





Glückwunsch zur Heirat

Alles Gute zur Hochzeit wünschten wir dem Brautpaar am 28. Juli 2018 Mannsbart-Schober.



Magdalena Kirtag

Trotz unbeständigem Wetter tanzten wir beim Magdalena Kirtag am 21. Juli 2018 in Köflach. Ziel war die Etablierung des „Olta Kirta“, bei dem wir inmitten alter Handwerkskunst den traditionellen Bandeltanz aufführten. Weiters sorgten die Kirtagsmusi und die Gruppe „Weststeirisch Z'sammgwürfelt“ für gute Laune.



Künstlersymposium

Bei der Kunst darf die Kultur natürlich nicht fehlen. Daher hat es uns sehr gefreut, wie-

der beim Künstlersymposium am 1. Juli in Piber mitzuwirken. Herzlichen Dank an Frau Christine Kertz für die Organisation.

Sonnwendfeier

So wie in den letzten Jahren konnte der VTK St. Johann zur fröhlichen Stimmung am Kalvarienberg beitragen.



Norwegen zu Gast

Am 11. Oktober zeigt uns eine Gruppe aus Norwegen um 20:00 Uhr im Hohenburgerhof ihr Können.

Lust & Laune mitzumachen?

Der VTK startet ab September wieder jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule in St. Johann mit den Übungsabenden.

Cucurbita – Kürbisfest am 30.9.2018



6. Moosinger Straßenfest am 28.7.2018

Beim heurigen Moosinger Straßenfest konnte an Ferdinand Lackner stellvertretend für die Nachbarschaftshilfe und Hauskrankenpflege ein Betrag in Höhe von 2.144,34 Euro übergeben werden um auch in Zukunft rasch und unbürokratisch helfen zu können. Ein herzliches Danke geht an unsere HelferInnen und BesucherInnen, somit konnten wir die Nachbarschaftshilfe und Hauskrankenpflege unterstützen.



60 Jahre KFB am 23.9.2018



Kräutersegnung am 15.8.2018



St. Johanner Treffen am 19.8.2018



Frühschoppen des ÖHV Söding-St. Johann am 12.8.2018



Obmann Herbert Pointinger ließ sich von Christa Scharfel alles genau erklären, damit auch die NICHT-Hundebesitzer im Publikum alles verstanden.



Die Band „pointis7 – music entertainment“ – rund um Obmann Herbert Pointinger (pointi) – spielte wieder einmal unentgeltlich auf.



Die Obfrau vom ÖHV Rettungshunde Liebenau zeigte dem Publikum wie die Einsatzhunde ohne Hilfsmittel über Hindernisse kommen können.



Im Festzelt herrschte tolle Stimmung.

Herzlichen Glückwunsch

Von Juli bis September feierten folgende GemeindebürgerInnen ihren Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit!



75 Jahre Rosa Tinnacher, Muggauberg



75 Jahre Anton Pietsch, Kleinsöding



75 Jahre Marianne Hetzl, Großsöding



96 Jahre Rosa Sirk, Hallersdorf



98 Jahre Hilda Schaumberger, Pichling



99 Jahre Karoline Popp, Hausdorf

Neue Gemeindebürger

Herzliche Gratulation! Wir wünschen alles Gute, viel Gesundheit, Freude & Kraft!



Manches fängt klein an, manches groß,
aber manchmal ist das Kleinste das Größte.
Herzlich Willkommen bei uns!



Zwitkovits Dario, Mai 2018
Eltern: Zwitkovits Claudia & Gumprecht Patrick
Neudorf



Scholze Sarah Viktoria, Juni 2018
Eltern: Scholze Beatrix & Andreas
Hallersdorf



Filipić Emilian, August 2018
Eltern: Filipić Siegrid & Bernhard
Kleinsöding



Knaus-Moises Elija Kian, August 2018
Eltern: Knaus-Moises Carmen & Daniel
Moosing



Richter Leo, August 2018
Eltern: Richter Janina & Klug Markus
Köpling

Hochzeitsjubiläen

Folgende Gemeindebürger feierten Ihre Jubiläen:

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

- Lackner Annemarie & Ferdinand
- Schalk Dorothea & Peter
- Konrad Christine & Anton
- Pietsch Herta & Anton

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

- Grasch Josefa & Ernest
- Sterbenz Gertrude & Richard



Wir gratulieren allen Jubilaren sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

OKTOBER

06.10.	Dr. Ferdinand Reiter	Söding	Tel.: 03137/3531
07.10.	Dr. Johannes Heidinger	Krottendorf	Tel.: 03143/2235
13.10.	Dr. Johann Zagler	Ligist	Tel.: 03143/3200
14.10.	Dr. Peter Molterer	Mooskirchen	Tel.: 0664/5328856
20.10./21.10.	Dr. Karin Tinnacher	Ligist	Tel.: 03143/20006
25.10./26.10.	Dr. Ferdinand Reiter	Söding	Tel.: 03137/3531
27.10.	Dr. Johann Zagler	Ligist	Tel.: 03143/3200
28.10./31.10.	Dr. Peter Molterer	Mooskirchen	Tel.: 0664/5328856

NOV.

01.11.	Dr. Peter Molterer	Mooskirchen	Tel.: 0664/5328856
03.11./04.11.	Dr. Karin Tinnacher	Ligist	Tel.: 03143/20006
10.11./11.11.	Dr. Johann Zagler	Ligist	Tel.: 03143/3200
17.11./18.11.	Dr. Johannes Heidinger	Krottendorf	Tel.: 03143/2235
24.11./25.11.	Dr. Ferdinand Reiter	Söding	Tel.: 03137/3531

DEZEMBER

01.12./02.12.	Dr. Karin Tinnacher	Ligist	Tel.: 03143/20006
07.12./08.12.	Dr. Ferdinand Reiter	Söding	Tel.: 03137/3524
09.12.	Dr. Johannes Heidinger	Krottendorf	Tel.: 03143/2235
15.12.	Dr. Johann Zagler	Ligist	Tel.: 03143/3200
16.12.	Dr. Peter Molterer	Mooskirchen	Tel.: 0664/5328856
22.12.	Dr. Johann Zagler	Ligist	Tel.: 03143/3200
23.12.	Dr. Peter Molterer	Mooskirchen	Tel.: 0664/5328856
24.12.	Dr. Ferdinand Reiter	Söding	Tel.: 03137/3524
25.12.	Dr. Karin Tinnacher	Ligist	Tel.: 03143/20006
26.12.	Dr. Johannes Heidinger	Krottendorf	Tel.: 03143/2235
29.12./30.12.	Dr. Johannes Heidinger	Krottendorf	Tel.: 03143/2235
31.12.	Dr. Ferdinand Reiter	Söding	Tel.: 03137/3524

TELEFON

Dr. Stefan Buchegger
Tel.: 03143/20 538 oder
0660/60 66 200

Dr. Peter Heidinger
Tel.: 03143/22 35

Dr. Johann Zagler
Tel.: 03143/32 00

Dr. Ferdinand Reiter
Tel.: 03137/35 31

Dr. Tinnacher Karin
Tel.: 03143/20 006

Dr. Peter Molterer
Tel.: 0664/53 28 856

URLAUB/FORTBILDUNG

Dr. Heidinger
(U) 29.10. – 02.11.2018

Dr. Zagler
(U) 19.11. – 23.11.2018

Dr. Molterer
(U) 03.23. – 07.12.2018

Dr. Tinnacher
(U) 10.12. – 14.12.2018

Dr. Reiter
(U) 17.12. – 21.12.2018

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

OKT.

06.10./07.10.	Dr. Eva Goda-Unger	Voitsberg	Tel.: 03142/98202
13.10./14.10.	Mag. Dr. Angelika Messanegger	Stallhofen	Tel.: 03142/98237
20.10./21.10.	Dr. Karl Greinix	Maria Lankowitz	Tel.: 03144/2120
26.10.	DDr. Barbara Krempf	Köflach	Tel.: 03144/72074
27.10./28.10.	Priv.-Doz. Dr. Brigitte Wendl	Edelschrott	Tel.: 03145/630

NOV.

01.11.	Dr. Ursula Gratzner	Bärnbach	Tel.: 03142/61300
03.11./04.11.	Dr. Peter Gössler	Rosental	Tel.: 03142/22215
10.11./11.11.	Dr. Günther Erlbeck	Voitsberg	Tel.: 03142/25848
17.11./18.11.	Dr. Rainer Zmugg	Voitsberg	Tel.: 03142/233550
24.11./25.11.	Dr. Johannes Krainz	Mooskirchen	Tel.: 03137/34484

DEZEMBER/JÄNNER

01.12./02.12.	Dr. Gerhard, Bäck	Bärnbach	Tel.: 03142/63500
08.12./09.12.	Dr. Brigitte Schultes	Ligist	Tel.: 03143/20809
15.12./16.12.	Dr. Johann Schröttner	Krottendorf	Tel.: 03143/3553
22.12./23.12.	Dr. Brigitte Schultes	Ligist	Tel.: 03143/20809
24.12.	Dr. Peter Gössler	Rosental	Tel.: 03142/22215
25.12.	Dr. Peter Gössler	Rosental	Tel.: 03142/22215
26.12.	Dr. Peter Gössler	Rosental	Tel.: 03142/22215
29.12./30.12.	Dr. Rudolf Michael Wieser	Köflach	Tel.: 03144/4900
31.12.	Dr. Rudolf Michael Wieser	Köflach	Tel.: 03144/4900
01.01.2019	Dr. Rudolf Michael Wieser	Köflach	Tel.: 03144/4900

VERANSTALTUNGSTERMINE



OKTOBER	18	Do	09:00 Uhr Sitzungsaal Bürgerservicestelle St. Johann, Vortrag Neuroth 17:00 – 21:00 Uhr Erste-Hilfe-Kurs, Rotes Kreuz, Medienraum der VS St. Johann o.H.
	19	Fr	19:00 Uhr Travestieshow, Pensionistenverband Söding, Festsaal Söding
	25	Do	17:00 – 21:00 Uhr Erste-Hilfe-Kurs, Rotes Kreuz, Medienraum der VS St. Johann o.H.
	26	Fr	Nationalfeiertag: 09:00 Uhr 5-Schlösser-Wanderung 10:00 Uhr Start, Fitlauf, Rüsthaus FF Söding 10:00 Uhr Herbstfest der FF-Hallersdorf am Vorplatz des Rüsthauses
	28	So	10:00 Uhr Totengedenkfeier des ÖKB Mooskirchen, Pfarrkirche Mooskirchen
	30	Di	17:00 Uhr Allerheiligenstriezel-Schnapsen, ESV Hohenburg, ESV Halle
NOVEMBER	1	Do	Allerheiligen: 14:00 Uhr Litanei und Prozession zum Friedhof Mooskirchen 14:30 Uhr Gedenkgottesdienst – Friedhofgang, Pfarrkirche St. Johann o.H.
	2	Fr	Allerseelen: 20:00 Uhr Kegelnabend, ÖKB Mooskirchen, GH Reisinger
	4	So	08:45 Uhr Heldenehrung, ÖKB St. Johann, FF-Hallersdorf und Köppling, Pfarrkirche St. Johann o.H.
	5	Mo	15:00 Uhr Seniorenstammtisch im „Mei Cafe“, Seniorenbund St. Johann o.H.
	8	Do	14:00 Uhr Kegelnachmittag Seniorenbund Söding-Mooskirchen, Stefan's Schnitzelstube 17:00 – 21:00 Uhr Erste-Hilfe-Kurs, Rotes Kreuz, Medienraum der VS St. Johann o.H.
	10	Sa	18:00 Uhr Preisschnapsen FC St. Johann, GH Hohenburgerhof
	11	So	11:11 Uhr Kartenvorverkauf des Männerballett Söding im Festsaal Söding
	15	Do	17:00 – 21:00 Uhr Erste-Hilfe-Kurs, Rotes Kreuz, Medienraum der VS St. Johann o.H.
	17	Sa	17:00 Uhr Ball des ÖKB St. Johann o.H., Gasthaus Stadtegger
	21	Mi	16:00 – 19:00 Uhr Blutspendeaktion im Festsaal Söding
	23	Fr	14:00 Uhr Södinger Adventmarkt, Sebastianiriegel 18:00 Uhr Adventeinsingen, Sebastianikirche
	24	Sa	14:00 Uhr Södinger Adventmarkt, Sebastianiriegel
	25	So	14:00 Uhr Weihnachtskonzert der OMK Söding, Festsaal
DEZEMBER	1	Sa	14:00 – 18:00 Uhr Geschenkmekmarkt, MZH VS St. Johann o.H. 17:00 Uhr Adventkranzweihe Pfarrkirche St. Johann o.H., anschließend Lebkuchenverkauf, KFB 20:00 Uhr Krampuskränzchen der SPÖ Söding-Sankt Johann, Festsaal Söding
	2	So	1. Adventsonntag: 09:00 – 17:00 Uhr Geschenkmekmarkt, MZH VS St. Johann o.H.
	3	Mo	15:00 Uhr Seniorenstammtisch im „Mei Cafe“, Seniorenbund St. Johann o.H.
	6	Do	14:00 Uhr Kegelnachmittag Seniorenbund Söding-Mooskirchen, Stefan's Schnitzelstube
	7	Fr	20:00 Uhr Kegelnabend – ÖKB Mooskirchen, GH Reisinger
	8	Sa	Maria Empfängnis: 13:30 Uhr Adventfeier der KFB in der MZH der Volksschule St. Johann o.H.
	15	Sa	14:00 Uhr und 19:00 Uhr Weihnachtskonzert der Ortsmusikkapelle St. Johann, MZH der Volksschule
	20	Do	18:00 Uhr Weihnachtsfeier der Volksschule St. Johann o.H., MZH St. Johann o.H.
	24	Mo	Heiliger Abend: 09:00 Uhr Friedenslicht, Rüsthäuser 13:15 Uhr Kindernachmittag des ÖKB im Pfarrheim Mooskirchen 14:00 Uhr Kinderkrippenspiel, Pfarrkirche St. Johann o.H., Jungschar 21:00 Uhr Turmblasen der OMK, Pfarrkirche St. Johann o.H. 22:00 Uhr Christmette Pfarrkirche Mooskirchen und St. Johann o.H.
	25	Di	Christtag: 08:00 und 10:00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche Mooskirchen 09:00 Uhr Hochfest der Geburt des Herrn, Pfarrkirche St. Johann o.H.
	26	Mi	Stefanietag: 09:00 Uhr Hl. Messe mit Salz- und Wasserweihe
	27	Do	Hl. Johannes: 09:00 Uhr Hl. Messe und Weinsegnung, Pfarrkirche St. Johann o.H.
	28	Fr	Unschuldiger Kindertag: 09:00 Uhr Kindergottesdienst, Pfarrkirche St. Johann o.H.
	31	Mo	17:00 Uhr Jahresabschlussmesse Pfarrkirche St. Johann o.H. 18:00 Uhr Silvestermesse Sebastianikirche 20:30 Uhr Fackelwanderung des ÖKB Mooskirchen, Marktplatz Mooskirchen

